

WERNIGERÖDER Amtsblatt

Nr. 7

Wernigerode, den 28. Juli 2012

Jahrgang 20

MDR Harz Open Air bringt am 01. September Top-Stars nach Wernigerode

Der MDR und die Stadt Wernigerode organisieren als Abschluss der Open-Air-Saison des MDR einen Konzerttag der Extraklasse für Klein und Groß im Wernigeröder Bürgerpark – ein Familienfest im Besten Sinne.

Der Wernigeröder Bürgerpark erlebte 2008 und 2010 mit der MDR SOMMERTOUR seine Premiere als Open Air Areal für große Musikevents mit einer Kapazität von über 10.000 Besuchern. Der große Erfolg dieser Veranstaltung und die überaus positive Resonanz beim Publikum waren die Initialzündung für weiterführende Gedanken der Verantwortlichen in der Stadt der und Park- und Garten GmbH, dieses Gelände öfter und systematisch für weitere publikumswirksame Veranstaltungen zu nutzen. Auch mit dem MDR Landeshaus wurden diesbezügliche Überlegungen angestellt – das MDR Harz Open Air ist das Ergebnis im Jahr 2012.

Für alle Altersgruppen wird am 01. September ab 16:00 Uhr im Bürgerpark einiges geboten. Besonders freuen werden sich die Kleinsten über Die Turn-Tier-Lieder-Show von JAKO-O, einem der beliebtesten Kinderausstatter Deutschlands. Regionale Musik wird es unter anderem von der Botschafterin des Netzwerks »limf« (life is my future), Linda Hesse, geben. Am späten Nachmittag ist das Jugendjazzorchester des Landes Sachsen-Anhalt auf der großen Bühne zu erleben. Das MDR Fernsehen berichtet dann live aus Wernigerode und schaltet in SACHSEN-ANHALT-HEUTE mehrfach in das Veranstaltungsareal.

Durch das gesamte Tagesprogramm führen MDR-Moderatorin Susanne Brandt (bekannt aus SACHSEN-ANHALT-HEUTE) und Andreas Michme, die »Gute-Morgen-Stimme« des Radios von MDR Sachsen-Anhalt.

Am Abend dürfen sich die Besucherinnen und Besucher dann auf nationale Newcomer freuen. Neben »The Drakes« aus Wernigerode, werden als Vorband vor dem Top-Act »Tonbandgerät« zu hören sein.

Höhepunkt des Tages und unbestritten Kult in der deutschsprachigen Musikszene wird dann die Band SILLY mit ihrer Frontfrau ANNA LOOS sein.

Die Band wird ein komplettes Konzert geben und hoffentlich die Besucherinnen und Besucher mit ihren Hits von früher und heute begeistern.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände präsentieren sich Partner der Veranstaltung, u.a. die Harzer Schmalspurbahnen, die Harzsparkasse, die Wernigerode Tourismus GmbH, die Wohnungsbaugenossenschaft Wernigerode, die Volksstimme und Volkswagen.

Kartenvorverkauf:

Wernigerode Tourismus GmbH | alle Volksstimme Service Center | Kassen des Bürgerparks Wernigerode

Preise: 5 € Erwachsene | 2 € Kinder (6-16 Jahre) | bis 6 Jahre frei. Der Kartenvorverkauf startet ab 01. August 2012!



MDR HARZ OPEN AIR



Aus dem Inhalt:

- Rathausnachrichten
- Bekanntmachungen
- Veranstaltungstipps





BLANKENBURGER

WIESENQUELL



Wir feiern 800 Jahre Blankenburg. Feiern Sie mit!

Zu diesem Anlass erhalten Sie beim Kauf von 3 Kisten
Blankenburger Wiesenquell spritzig, medium oder naturell
oder 1 Kiste Blankenburger Wiesenquell und 1 Kiste
Blankenburger Erfrischungsgetränke

1 Sonder-Editions-Glas
„800 Jahre Blankenburg“
GRATIS dazu!

Nur solange der Vorrat reicht!

www.blankenburger-wiesenquell.de

Stadt bietet familienfreundliche Betreuungsangebote

Am Dienstag, 26. Juni 2012 wurde zwischen der Stadt Wernigerode und dem »Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben« im Wernigeröder Rathaus ein Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel

der Vereinbarungen ist eine aktive Zusammenarbeit zwischen der ortsansässigen Ärzteschaft und den Kindertagesstätten.

Um Fachkräfte im Ort zu halten bzw. neue Ärz-

te zu gewinnen, muss das Harzkllinikum attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Mit der Vertragsunterzeichnung kann die Stadt hier unterstützend eingreifen und weist gezielt auf bereits bestehende Betreuungsangebote hin. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht dabei an erster Stelle um den zeitlichen Belastungen vieler Berufe entgegenzuwirken. In 3 von 16 städtischen Kindertagesstätten können junge Familien ihre Kinder von 6:00 bis 20:30 Uhr betreuen lassen. Die integrative Kindertagesstätte »Regenbogen« (für Studierende), das »Kinderland Pustebblume/Integrative Kita Löwenzahn« sowie die Kindertagesstätte »Harzblick« sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und stehen den Familien Montags bis Freitags zur Verfügung.

»Die Kinderbetreuung in unserer Stadt ist ein großes Pfund« äußerte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert während der Vertragsunterzeichnung: »Wir sind mit unseren attraktiven Betreuungsangeboten in der Lage, nahezu jeden Wunsch zu erfüllen. Wir hoffen, dass die Ärzte, die durch das Harzkllinikum beworben werden, hier eine neue Heimat finden.« Das hob auch Dr. Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzklिनिकums Dorothea Christiane Erleben, denn »die nachhaltige Versorgung mit Ärzten ist wichtig, um für eine ausreichende medizinische Erhaltung vor Ort sorgen zu können«. Von Seiten der Mediziner wird es in Zukunft attraktive Angebote zum Thema Gesundheit für die Kinder geben. Geplant sind Themennachmittage, Gesundheitsvorsorge oder auch mal ein Besuch im Krankenhaus. Ideen gibt es genug. ■



OB Peter Gaffert (links) und Geschäftsführer Dr. Peter Redemann unterzeichnen den Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und dem Harzkllinikum.

Wernigerode erradelt über 85 Kilometer bei DAK-Städtewettkampf

Beim 9. DAK-Städtewettkampf in Sachsen-Anhalt radelt sich Wernigerode beim beliebten Radlerwettbewerb vorläufig auf Platz zwei von fünf gestarteten Städten. »85,39 Kilometer sind ein gutes Ergebnis«, findet Wolfgang Glombitza, Chef der DAK-Gesundheit in Wernigerode. Es führt bislang Magdeburg mit über 110 geradelten Kilometern. Insgesamt nehmen elf Orte an dem Landeswettbewerb teil.

Den Anfang machte Anfang Juli bei bestem Wetter der Leiter des Haupt- und Rechtsamtes der Stadtverwaltung, Rüdiger Dorff. Mit 1,8 Kilometern in der vorgegebenen Zeit von zwei Minuten

legte er den Grundstein. Insgesamt traten 60 Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt in die Pedale. Auf welchem Platz Wernigerode am Ende landet, entscheidet sich Mitte September wenn Aschersleben als letzter Teilnehmer den DAK-Städtewettkampf 2012 beendet. Die drei Städte mit den meisten Kilometern erhalten danach vom Schirmherren des Wettbewerbs, Gesundheitsminister Norbert Bischoff, die Siegerpokale. Im vergangenen Jahr belegte Wernigerode Rang elf bei 13 Startern. ■

Rüdiger Dorff, Amtsleiter des Haupt- und Rechtsamtes der Stadt Wernigerode eröffnete die Veranstaltung.



Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2012

Die Stadt Wernigerode verleiht jährlich als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Umweltschutz den Umweltpreis. Er wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und deren Ortsteilen geführt haben.

Der Umweltpreis kann an Personen, Gruppen und Initiativen oder juristischen Personen verliehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können von jedermann in der Stadtver-

waltung Wernigerode, Baudezernat, Energie und Umwelt, Schlachthofstraße 6 eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2012.

Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1.000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung.

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2011 wurde für das Projekt »PLANT FOR THE PLANET« (Pflanz für den Planeten) an die »Baumaktivisten« Antonia Gerlach, Anna Wolgast, Jenny Bormann und Elmar Kresse unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Ines Hanisch von der Grundschule »August-Hermann-Francke« Wernigerode vergeben. ■

Aufbauhelfer für das IGZ Wernigerode verstorben

Am 15. Juni 2012 verstarb im Alter von 87 Jahren der Braunschweiger Oberstadtdirektor a. D. Dr. Joachim Körner.

Er hinterließ in Wernigerode Spuren, als er in den 90er Jahren wesentlich beim Aufbau des Innovations- und Gründerzentrums Wernigerode auf dem Gelände des früheren Städtischen Schlachthofes und in einer Industriebrache in Blankenburg half. Dr. Körner beriet Stadt- und Kreisverwaltung, sowie die Geschäftsführung nicht nur bei der Konzeption und bei der Fördermittelbeantragung, beim Aufbau, beim anfänglichen Betrieb sowie in

verschiedenen rechtlichen Auseinandersetzungen. Dr. Körner war auch maßgeblich daran beteiligt, dass das neue Gebäude des IGZW ein hervorragendes Beispiel moderner Architektur in der »Bunten Stadt am Harz« wurde. Dabei konnte Dr. Körner aus eigenen Erfahrungen schöpfen. Nach seiner Amtszeit als Oberstadtdirektor der Stadt Braunschweig 1980 bis 1989 fungierte er lange Jahre als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Technologieparks Braunschweig. Als gebürtigem Erzgebirgler war ihm die Hilfe beim Aufbau Ost ein Herzensanliegen. ■

Impressum

Herausgeber
Oberbürgermeister Peter Gaffert
Redaktion
Pressestelle
Telefon 03943 654105
pressestelle@stadt-wernigerode.de

Erscheinungsweise
monatlich

Auflage
20.000 Exemplare

Gesamtherstellung
Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14 | 38855 Wernigerode
Telefon 03943 5424-0 | Fax 03943 542499
info@harzdruck.de | www.harzdruck.com

Papier
80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung
Ralf Harms | Telefon 03943 542427
r.harms@harzdruck.de

Verteilung
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 | 38820 Halberstadt
Telefon 03941 6992-42 | Fax 03941 6992-44

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an!
Frau Beutler 03941 6992-42





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Vorsorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Transferzeiten für den Buspendelverkehr zum Darlingeröder Freibad

Da das Wernigeröder Waldhofbad durch einen Großbrand diese Saison geschlossen bleiben muss, wurde in den letzten Wochen eine Ersatzlösung für alle Schulkinder ausgearbeitet.

Ab sofort können die Kids den für sie kostenlosen Bus-Shuttle zum Darlingeröder Freibad nutzen. Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Wernigerode hat die Stadt Wernigerode einen Pendelverkehr vom Parkplatz der Wernigeröder Schwimmhalle in der Weinbergstraße 1 bis zur Sandtälhalle in Darlingerode eingerichtet, von der es nur noch wenige Meter zum Freibad in Darlingerode sind. Erwachsene müssen den normalen Fahrtpreis entrichten.

Außerdem wird in Wernigerode die Schwimmhalle in der Weinbergstraße vom 23. Juli bis 31. August geöffnet bleiben. Zusätzlich wird es eine Liegewiese an der Halle geben.

Öffnungszeiten Schwimmbad Wernigerode bis 31. August 2012

Montag bis Sonntag, außer Freitag: 10 – 18 Uhr, Freitag 6 – 18 Uhr. Letzter Einlass eine Stunde vor Schließung. Vom 01. – 16.09.2012 bleibt die Schwimmhalle wartungsbedingt geschlossen. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. ■

Abfahrt 23. Juli bis 31. August 2012

Parkplatz Wernigerode

Mo bis Do 10:00 Uhr und 13:00 Uhr
Fr 10:00 Uhr und 12:30 Uhr
Sa und So 10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Abfahrt Waldbad Darlingerode

Mo bis Do 13:30 Uhr und 18:30 Uhr
Fr 13:00 Uhr und 18:30 Uhr
Sa und So 13:30 Uhr und 18:30 Uhr

Wernigerode gewinnt Städtewettbewerb zur Organspende



v.l.n.r. Florian Brode (Deutsche Stiftung Organtransplantation) und Heike Grodde von der Techniker Krankenkasse überreichen die Urkunde an Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Mit 194 Standbesuchern und 104 Informationsgesprächen hat Wernigerode den Städtewettbewerb zur Organspende gewonnen. Unter dem Motto »Von Mensch zu Mensch« führte die Techniker Krankenkasse (TK) in Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation

(DSO) in fünf Städten des Landes diesen Wettbewerb durch. Der Sozialminister des Landes, Norbert Bischoff, hatte die Schirmherrschaft dafür übernommen. Information und Aufklärung zur Organspende waren das erklärte Ziel dieser erfolgreichen Tour.

Für die Siegerstadt Wernigerode nahm der Oberbürgermeister Peter Gaffert heute eine Urkunde von der TK und DSO in Empfang. Im Herbst dieses Jahres erhält die Stadt von der Krankenkasse einen Baum mit einer Gedenktafel, die an diejenigen erinnern soll, die mit ihrer Organspende todkranken Patienten ein Weiterleben ermöglicht haben.

»Insgesamt wurden während der Kampagne über 750 persönliche Gespräche zum Thema Organspende geführt. Die Gespräche waren ein Zeichen dafür, dass noch großer Aufklärungsbedarf zu diesem Thema besteht. Das zeigt uns, dass wir mit dieser Informationstour auf dem richtigen Weg sind«, zog Jens Hennicke, Leiter der Landesvertretung der TK seine positive Bilanz.

Eine aktuelle Forsa-Befragung im Auftrag der TK belegt diese Aussage, denn 88 Prozent der Sachsen-Anhalter gaben an, dass sie dem Thema Organspende grundsätzlich positiv gegenüber stehen. Allerdings hat nur jeder Fünfte seine persönliche Entscheidung in einem entsprechenden Ausweis dokumentiert.

Die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) hat als Kooperationspartner diese Aktion unterstützt, indem sie die Teilnahme von Betroffenen und Selbsthilfegruppen sowie Medizinern ermöglichte. Dr. Christa Wachsmuth, geschäftsführende Ärztin der DSO Region Ost, freut sich über das große Interesse der Bevölkerung. »Wir konnten viele Bedenken ausräumen und manche Vorurteile abbauen. Dabei war das Fachwissen der Mediziner genauso hilfreich, wie die Geschichten der Betroffenen, die schon einmal in der misslichen Lage waren auf ein Organ zu warten.« ■

Weiterbildung in - mit - durch Musik

Auf der Grundlage des Bildungsprogramms »Bildung:elementar – Bildung von Anfang an« haben sich in den vergangenen zwei Jahren 19 Erzieherinnen der Kindertagesstätte »Musikus« mit dem Bildungsmedium Musik fortgebildet.

Die Förderung und Spezialisierung der pädagogischen Qualitäten städtischer Erzieherinnen und Erzieher wurde in der Stadtverwaltung im Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales durch Annette Klauke aktiv angeschoben. Hier entstand die Idee einer »Musik-Kita«, womit man bei dem Kitapersonal in der Burgbreite auf offene Ohren stieß.

Zu Beginn gab es einige Hürden zu meistern, so z.B. die Planungen des Neubaus oder Personalfragen. Auch das neue Leitbild der Kita musste entwickelt werden sowie die damit verbundene Festlegung der Qualifizierungsmaßnahmen. Man entschied sich für eine Fortbildung im Rahmen des sachsen-anhaltinischen Bildungsprogramms »Bildung elementar – Bildung von Anfang an« durch die Dresdner Referentin Halka Förster. Jede Erzieherin absolvierte verschiedene Fortbildungseinheiten an Freitagen und Samstagen über zwei Jahre verteilt. Das Leitbild »Leben mit - in - durch Musik« konnte durch den gemeinsamen Arbeitsalltag und die Förderung auf diese Weise von allen Beteiligten intensiv ausgearbeitet werden.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Heute arbeiten alle Erzieherinnen eng zusammen, planen den Wochenablauf von Woche zu Woche neu und stimmen ihr themenorientierte Arbeiten gruppenübergreifend ab. Die Kinder lernen Rituallieder (z.B. aufräumen, aufstehen, schlafen, Essen ...) zu den verschiedensten Themen kennen und schulen spielerisch ihre Sinne. Rhythmus, Töne, Instrumente, Wahrnehmungsspiele und Ritualisierungslieder werden in den Alltag eingebunden

und begleiten die Kinder stets musikalisch, ohne die Knirpse dabei zu überfrachten.

Ideen und Ziele gibt es laut Kitaleiterin Bettina Weidner für die Zukunft genug. »Wir wollen, dass die Kinder aus eigenem Antrieb singen. Wir planen einen offenen Tag pro Woche, wo die Kinder In-

strumente bauen können, Theater spielen oder zum Tanzen gehen. Das Spektrum an Möglichkeiten ist groß. Jetzt freuen wir uns auf die Eröffnung der Einrichtung am 31. August, die musikalisch bei den Kindern natürlich ganz im Zeichen von Bagger und Baustelle stehen wird.« ■



Die Erzieher der Kindertagesstätte »Musikus« mit ihren Fortbildungszertifikaten (von links): Leiterin Bettina Weidner, Silke Röstel, Monika Schmidt, Katharina Köstlin, Jenny Jessat, Rita Pauli, Janine Issleb, Berit Schüler, Sylvia Zörkler, Anke Drescher, Stephanie Kruppe, Ute Jannek, Roswitha Lücke, Diana Hahs, Elke Blumentritt, Doris Birnbaum, Bettina Gelhahr, Roswitha Brecht und Referentin Halka Förster. Es fehlt Nicole Niebel. Foto: Michael Pieper

MUSIK SCHEUNE **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE**
IN WERNIGERODE

MUSIK-PÄDAGOGISCHE WEITERBILDUNG

mit Star-Dozent Wolfgang Schmitz

Sa, 15. Sept. 2012
10 - 15 Uhr



**MELD DICH
JETZT AN!**

MUSIKSCHEUNE WERNIGERODE
Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str. 7
Tel. 03943-42650 * email: info@musikscheune.com
www.musikscheune.com

**Ambulanter
Pflegedienst**



**Sina
Werner**

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Unser **Zentrum für Beratung & Schulung für pflegende Angehörige** steht Ihnen in Wernigerode, Pfarrstraße 43 (direkt an den Altstadtpassagen) zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel.: 03943 / 6 30 93 70

**Wir können keine großen Dinge vollbringen –
nur kleine, aber die mit großer Liebe.**

Mutter Theresa

Blankenburg	Tel.: 03944 / 36 24 141
Wernigerode	Tel.: 03943 / 61 40 00
Güntersberge	Tel.: 039488 / 7 10 89
www.pflegedienst-sina-werner.de	

Schwesternruf / 24 h Rufbereitschaft: 03944 / 3 62 41 40



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

AOK Familienpicknick im Wernigeröder Bürgerpark

Als pünktlich 11 Uhr mit dem Programm ein Schauer über den Park herunterging, dachten am 7. Juli alle »Es kann nur besser werden.« Und so wurde es dann auch.

Für die 1.700 Besucher war es ein richtiges Familienfest mit vielen Aktionen für Groß und Klein. Für jedes Alter gab es etwas zu entdecken: Puppentheater, »Für einen Tag Artist mit Robert Köstlin«, der Balance Test der AOK oder die Hüpfburg des Kreisjugendsportbundes. Beim Kinderschminken warteten vor allem kleine Damen geduldig, bis sich schließlich der Schminkkoffer um 18 Uhr geschlossen werden musste.

Beim Drum Circle unter Leitung von Peter Grunwald wurde erst zögernd, später dann voller Begeisterung mitgemacht.

Viele kleine und größere Akteure vom Sportverein Rot Weiß Wernigerode zeigten auf der Bühne ihr Können. Besonders hervorzuheben sind die Cheerleaders unter Leitung von Inga Korsch, die nicht nur eine tolle Vorführung ihres Könnens boten, sondern später auf den Wiesen des Bürgerparkes zum Mitmachen animierten.

Thomas Klaube von der AOK und Marlies Ameling vom Wernigeröder Bürgerpark planen eine Neuauflage für 2013. ■

Hagenstein an L100 wird wieder neu hergerichtet

Am 27. Juni trafen sich Oberbürgermeister Peter Gaffert in seiner Funktion als Vorsitzender der Stadtwerkestiftung, Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Wernigeröder Stadtwerke, Dr. Franz Mnich aus dem Vorstand der Stadtwerkestiftung und Gottfried Werther, Vorsitzender des Wernigeröder Geschichts- und Heimatvereins zu einer offiziellen Spendenübergabe. Mit der Spende, die die Stadtwerkestiftung in Höhe von 1.500 Euro an den Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein übergeben hat, soll der in die Jahre gekommene Hagenstein wieder aufbereitet werden.

Das Denkmal, das seit fast 138 Jahren an der Straße zwischen Wernigerode und Drei-Annen-Hohne steht, ist ein Gedenkstein, der an den

Oberforstmeister und Forststrat Friedrich Karl von Hagen erinnert. Mit der Errichtung des Steins wurde der renommierte Revierförster 1874 für seine Verdienste in dem fast 16 000 Hektar umfassenden Wernigeröder und Hohensteiner Forsten geehrt.

Die Initiative der Restaurierung kam federführend von Forstpensionär Klaus Gregor. Dieser freute sich sichtlich bei der Spendenübergabe. »Nun kann der Gedenkstein gesäubert werden und der Platz drum herum von Unrat befreit werden. Vielen Dank für die Unterstützung.« In den nächsten drei Monaten wird der Platz rechtsseitig der L100, auch Hagenstraße genannt, wieder hergerichtet. ■



v.l.n.r. Gottfried Werther (Vorsitzender des Wernigeröder Geschichts- und Heimatvereins), Evelyn Oemler (Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein), Revierförster a.D. Klaus Gregor, Oberbürgermeister Peter Gaffert, Steffen Meinecke (Geschäftsführer der Wernigeröder Stadtwerke) und Dr. Franz Mnich (Mitglied des Vorstands der Stadtwerkestiftung)



Zusammenarbeit zwischen Ferienpark und Kammerorchester

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freuen sich ab sofort das Wernigeröder Philharmonische Kammerorchester und der Hasseröder Ferienpark. Denn seit dieser Saison findet man auf der Rückseite der Kammerorchestertickets einen Gutschein des Ferienparks.

Durch die Zusammenarbeit entsteht für beide Partner eine Gewinnsituation sind sich Christian Fitzner, Musikdirektor des Kammerorchesters und Erik Voigt vom Ferienpark sicher. »Wir wollen die Region voran bringen und vielfältige Angebote schaffen. Das ist nur möglich, wenn wir als ortsansässige Unternehmen zusammenarbeiten«

sagte Erik Voigt bei der Präsentation. Er freut sich, dass das Orchester nun ein weiterer Partner ist und so dazu beiträgt, dass das Freizeitangebot seiner Gäste noch vielfältiger wird. Im Gegenzug wird der Ferienpark für die Veranstaltungen des Orchesters werben.

Die Tickets des Wernigeröder Philharmonischen Kammerorchesters sind in diesem Frühjahr auf ein neues Ticketsystem umgestellt worden. Bei dieser Gelegenheit wurden die Karten neu gestaltet und dem Corporate Design des Orchesters angepasst. ■

Vattenfall Europe Umweltstiftung besichtigt Fischaufstieg in Wernigerode

Am Montag, 2. Juli bekam die Stadt Wernigerode Besuch von der Vattenfall Europe Umweltstiftung, welche sich in den letzten zehn Jahren aktiv um die Fischaufstiegsanlagen in Wernigerode gekümmert hat. Nach einem Besuch im Rathaus bei Oberbürgermeister Peter Gaffert trafen sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Bernd Grünewald und sein Nachfolger Dr. Jürgen Krause der Umweltorganisation am Fischaufstieg H8 »Im Stadtfelde« mit der Wildfisch- und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V zu einer Besichtigung vor Ort.

Die Vereinsvorsitzenden Ulrich Eichler und Otfried Wüstemann des Wildfisch- und Gewässerschutz Vereins berichteten vor Ort den Vertretern der Umweltstiftung sowie einer Studentengruppe der Hochschule Anhalt vom Bau der Fischtreppe H8. Nach einer Demonstration des Elektrofishergerätes durch Otfried Wüstemann versuchte Ulrich Eichler den Forellenfang mit bloßen Händen zu demonstrieren. Dabei zog der Energie- und Umweltbeauftragte der Stadt Wernigerode prompt eine von NEMAK gefertigte silberne Forelle aus dem Wasser. Diesen Fisch



v.l.n.r.: Ulrich Eichler und Otfried Wüstemann überreichen die »Dankesforelle« an Dr. Bernd Grünewald, © Christian Reinboth

überreichte er Dr. Bernd Grünewald zum Dank für das durch Vattenfall geförderte Umweltprojekt in Wernigerode. Seit 1996 wurden mit Unterstützung vieler engagierter Partner und Sponsoren insgesamt 24 Querbauwerke fischpassierbar umgestaltet, wovon die Vattenfall Europe Umweltstiftung den Bau von zehn Fischaufstiegsanlagen seit 2002 mit circa 200.000 Euro gefördert hat.

Das größte Renaturierungsprojekt der Stadt Wernigerode mit Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit von Holtemme und Zillierbach konnte 2012 zum Abschluss gebracht werden. Durch Rückbau von Querbauwerken oder durch den Einbau von Fischaufstiegen in Querbauwerke konnte die Fischpassierbarkeit in der Forellenregion und die Biotopvernetzung zwischen Holtemme und Zillierbach hergestellt werden. Die Bachforelle, Leitfischart der Harzer Fließgewässer und Wappentier der Stadt Wernigerode kann nun wieder ihre angestammten Laichhabitats in den kiesigen und sauerstoffreichen Bachoberläufen erreichen. ■



- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Ilseburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteihandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU / AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimatechnik

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/60 57 56

Jetzt verstärkt:

Instandsetzung von Anlassern und Lichtmaschinen



Alle Modelle
und
Jahrgänge!

Autodienst Hasserode

Inh. Joachim König
Friedrichstraße 83
38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43 / 69 0 70



**Clever
werben im
Amtsblatt**

Telefon:
03943 542427

E-Mail:
**r.harms@
harzdruck.de**

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Besuchen
Sie unsere
große Fenster-
und Türen-
ausstellung!

Fenestra GmbH

WR ☎ 0 39 43 / 60 20 40
www.fenestra-wr.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Zensus 2011 erfolgreich abgeschlossen!

Mit dem 31. Mai 2012 wurde die Volkszählung »Zensus 2011« abgeschlossen. Ziel war die Erfassung und Erneuerung von Basisdaten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen und Planungen.

Die Erhebungsstelle im Wernigeröder Rathaus war für die Befragung der Haushalte und Heime für den gesamten nordwestlichen Landkreis Harz mit Wernigerode, Ilsenburg, Nordharz und Osterwieck zuständig.

Es wurden insgesamt 9790 Befragungen von 120 Erhebungsbeauftragten aus der Bevölkerung und den Beschäftigten der Stadt durchgeführt. Bei

den Befragungen stießen die die Erhebungsbeauftragten auf eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, so dass alle auskunftspflichtigen Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen sind. Es mussten keine Mahn- und Bußgeldverfahren durchgeführt werden.

Aus diesem Grund möchten sich Oberbürgermeister Peter Gaffert und die Mitarbeiter der Erhebungsstelle bei allen Erhebungsbeauftragten und vor allem auch bei der Bevölkerung für die Auskunftsbereitschaft und Unterstützung bedanken – nur durch Ihre Hilfe war eine erfolgreiche Durchführung möglich. ■



Mediennachrichten (Teil V)

Mehr als 3550 Fans und Freunden gefällt das Stadtportal Wernigerode



Um dem geänderten Kommunikationsverhalten der Bürger gerecht zu werden, zeigt die Stadtverwaltung Wernigerode als öffentliche Verwaltung auch in sozialen Medien Präsenz. In Sachsen-Anhalt sind bereits 152 Kommunen und Organisationen aktiv in den sozialen Medien vernetzt. Landesweit gehört die Präsenz bei Twitter, Facebook und Co. für alle Bundesländer, Kommunen und Landkreise inzwischen zum Standard.

Mit einer Reichweite von nahezu 18.000 Personen wöchentlich ist den Social Media Aktivitäten der Pressestelle der Stadtverwaltung Wernigerode eine immer größere Bedeutung beizumessen. Dass Wernigerode damit auf dem richtigen Weg ist, beweisen die in den letzten Wochen sprunghaft angestiegenen Nutzerzahlen. Das Internetportal www.Pluragraph.de gibt eine Übersicht über die Nutzerzahlen im gesamten deutschsprachigen Raum. Auf dieser öffentlichen Plattform für Social-Media-Benchmarking und Social-Media-Analyse kann man die Entwicklung der Aktivitäten mitverfolgen. Hinter der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg liegt Wernigerode auf einem erfolgreichen zweiten Platz inner-

halb der 152 Organisationen und Kommunen. Dies ist ein stolzes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Landeshauptstadt selbst auf einem 12. Platz ungenutztes Potenzial vergibt.

Wir haben an dieser Stelle ja bereits mehrfach über die wachsende Bedeutung der Neuen Medien berichtet. Neue Richtlinien, im Juni 2012 vom Deutschen Städte- und Gemeindebund herausgegeben, forderten in den vergangenen Wochen eine Änderung der generischen Seitenamen für Orte (d.h. reine geografische Ortsbezeichnungen von Städten, Regionen etc.). Im regen Austausch mit den Mitarbeitern von Facebook Deutschland ist es gelungen, die vorhandenen Facebook Profile der Stadt Wernigerode zusammenzuführen und unter dem neuen Namen: Stadtportal Wernigerode weiter zu agieren. Mehr als 3550 Personen lassen sich täglich von den neuesten Geschehnissen rund um das Wernigeröder Rathaus informieren. Aktuelle Pressemitteilungen, Stadtratsinformationen, Veranstaltungstipps, Momentaufnahmen, Fotos und mehr kann man sich damit täglich auf das Handy holen. Nicht alle Fans unseres städtischen Facebook Accounts sind unbedingt auch

Bewohner der Stadt. Aus den Reaktionen und Nachrichten, die uns erreichen, ist abzuleiten, dass auch viele ehemalige Wernigeröder und Stadt-Interessierte aus dem In- und Ausland unter den Fans sind.

Soziale Medien sind mehr als nur ein Trend. Sie verändern das Kommunikationsverhalten der Bürger nachhaltig. Niemand kann heute vorher sagen, welches Netzwerk in fünf Jahren am erfolgreichsten ist, die grundsätzlichen kulturellen Änderungen werden jedoch erhalten bleiben. Alle Informationen: www.facebook.com/stadt.wernigerode (Petra Bothe) ■

Stadt Wernigerode
Büro des Oberbürgermeisters
Pressestelle / Neue Medien
Marktplatz 1
38855 Wernigerode
Tel.: + 49 03943-654 107
Fax: + 49 03943-654 870
E-Mail: pbothe@stadt-wernigerode.de

Alle aktuellen Informationen: www.wernigerode.de
Jetzt auf Facebook und Twitter folgen!



Sie erreichen uns via Smartphone, Facebook, Flickr, Youtube, Twitter, MySpace und Mister Wong. Folgen Sie uns unter www.wernigerode.de

Alte Kfz-Kennzeichen kehren zurück

Voraussichtlich ab November 2012 wird es wieder möglich sein, mit dem Kfz-Kennzeichen »WR« durch die Bunte Stadt am Harz zu fahren. Im Oktober 2010 gab es durch die Verkehrsministerkonferenz die erste Aufforderung an die Bundesregierung, die aktuelle Fahrzeugzulassungsverordnung zu ändern. Der Stadtrat Wernigerode hatte sich mit großer Mehrheit im Dezember 2010 zum »WR« für Wernigerode bekannt.

Seitdem ist viel passiert. Bis zum April dieses Jahres haben alle Bundesländer dem Verkehrsministerium mitgeteilt, welche Kennzeichen wieder eingeführt werden sollen. Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt hatte in diesem Prozess angeregt, die ehemaligen und jetzigen Kreisstädte nach ihrer Beschlusslage zu befragen. Dabei haben sich 26 von 32 anhaltinischen Städten für die Wiedereinführung ihrer alten, bereits abgelaufenen Kfz-Kennzeichen ausgesprochen.

Das Bundesverkehrsministerium und das Bundesinnenministerium haben am 25. Juni 2012 über das Bundeskanzleramt dem Bundesrat die »Verordnung zur Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung« zugeleitet. Die Verordnungsvorlage wird am 5. und 6. September in den Bundesratsausschüssen beraten. Im Anschluss daran könnte die Vorlage am 21. September 2012 im Plenum des Bundesrates verabschiedet werden. Sollte in dem nun eng gesteckten Zeitrahmen der Verordnung zugestimmt werden, könnte das Kfz-Kennzeichen »WR« schon ab 1. November 2012 wieder eingeführt werden. Mit zusätzlicher Bürokratie oder Mehrkosten ist dabei nicht zu rechnen.

Bundesweit sollen mehr als 300 alte Kennzeichen wieder eingeführt werden. »Mit unserem »WR«-Kennzeichen stärken wir den Ort. Die Bürger identifizieren sich mit Wernigerode und wollen dies auch nach außen tragen« zeigte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert erfreut über die Neuigkeiten. ■



Prof. Ralf Bochert von der Hochschule Heilbronn hatte in Wernigerode den Stein ins Rollen gebracht. Seine Untersuchung belegte eine über 95%ige Zustimmung der Wernigeröder zum Kennzeichen WR.

Stadtfeldchronik füllt sich mit Leben

Das im Juli 2011 eingerichtete Quartiersmanagement im Stadtfeld kann bereits auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Zahlreiche Verbesserungen konnten erzielt und neue Projekte geplant werden. Im März 2012 wurde eine Arbeitsgelegenheit in der Trägerschaft des Internationalen Bundes gegründet, welche von der Kommunalen Beschäftigungsagentur Wernigerode gefördert wird und ausschließlich aus Bewohnern des Stadtfelds besteht.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird unter anderem eine Chronik über das Wohngebiet Stadtfeld entstehen. Diese beinhaltet Informationen und Darstellungen vom ersten Spatenstich 1980 bis zum derzeitigen Bau des »Wellenhauses«. Unterstützt werden die Teilnehmer der Arbeitsgelegenheit von



Stadtfeld gestern und heute

altes Bild © WWG, neues Bild © Hahne



den anderen Bewohnern des Stadtfelds, welche bereits zahlreiche Fotos eingereicht und über eigenen Erfahrungen und Erinnerungen berichtet haben. Ziel ist es, das Interesse am eigenen Wohnumfeld noch mehr zu steigern und aufzuzeigen, was sich seit Baubeginn bereits alles im Stadtteil verändert hat. Auch die öffentlichen Einrichtungen im Stadtfeld werden in die Arbeit einbezogen und unterstützen das Vorhaben. Besonders die jüngeren Bewohner können durch die Chronik viel über ihr Lebensumfeld erfahren und haben gleichzeitig alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

Wichtig ist den Teilnehmern dabei, dass nicht nur Fakten dargelegt werden. Die Informationen werden mit persönlichen Erlebnissen der verschiedenen Personen verknüpft und in ansprechendem Layout in der Chronik präsentiert. Die Stadtfeldchronik soll im September im A5 Format erscheinen und wird ca. 50 Seiten stark sein. Geplant ist derzeit eine Auflage von ca. 200 Stück. ■

Geopark-Veröffentlichungen künftig im neuen Erscheinungsbild

Faltblatt der Landmarke Brocken präsentiert

Im zehnten Jahr des Bestehens des größten europäischen Geoparks wurde das Erscheinungsbild der Printerzeugnisse des Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen zu überarbeitet. Als erstes neugestaltetes Geopark-Faltblatt wurde das der Landmarke Brocken präsentiert. Im Hotel Brockenscheideck in Schierke stellte Geschäftsführerin Carola Schmidt das neue Faltblatt im Kreise von Netzwerkpartnern sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung vor. Ihr Dank galt vor allem den Fördermitgliedern des Regionalverbandes Harz, die als Netzwerkpartner dafür Sorge tragen, dass die Faltblätter auch tatsächlich an die Interessenten gelangen. Weitere Unterstützung aus der Region kam von der Harzsparkasse, von den Harzwasserwerken und vom Nationalpark Harz. Die Faltblätter sind so an über 100 Verteilstellen der Harzregion erhältlich oder können unter www.harzregion.de bestellt werden. ■



Die an der Realisierung des neuen Faltblattes beteiligten Institutionen freuen sich über die neue Landmarke. Bild © Linke



Überraschung fürs Harzmuseum

Ein Brief vom Zollamt Aschersleben sorgte unlängst im Harzmuseum für Aufregung. Denn dort lag ein an das Museum adressiertes Päckchen mit unbekanntem Inhalt. Man möge sich doch bitte kümmern, der Absender stamme aus Kanada ... Gesagt, getan – eine Fahrt nach Aschersleben war schnell organisiert. Die Überraschung war groß, als aus dem unscheinbaren Päckchen ein Ölgemälde von Wilhelm Pramme zum Vorschein kam. »Frühling in Hasserode« heißt es. Ein netter Begleitbrief des privat geschickten Päckchens von Familie Vincentz aus Toronto war auch noch zu finden. Darin war zu lesen, dass dieses Bild im Nachlass der Eltern, selbst gebürtige Harzer, gefunden worden war und mit Hilfe des Internets (vermutlich über die Seite www.museum-digital.de) herausgefunden wurde, dass das Harzmuseum der beste Ort für dieses Gemälde sei. Aus diesem Grund schenke man dem Museum dieses Bild. Auf diesem Wege bedankt sich das Harzmuseum sehr herzlich bei der Familie Vincentz aus Toronto, Kanada für dieses großzügige Geschenk. Das Bild ist ab sofort, neben vielen anderen Gemälden von Wilhelm Pramme, nach Voranmeldung immer montags bis sonntags in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr im Harzmuseum zu sehen. ■



Wilhelm Pramme, Frühling in Hasserode

MDR HARZ OPEN AIR

mit

SILLY



und

The Drakes
Tonbandgerät
Linda Hesse

Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt

Turn-Tier-Lieder-Show

DJ Ballroom Blitz

Moderation: Susi Brandt und
Stephan Michme (MDR)

SAMSTAG

01.09.2012

16 bis 23 Uhr
im Bürgerpark
Wernigerode

Erwachsene
5 Euro

Kinder
2 Euro

*Tickets an allen
bekannten
Vorverkaufskassen und
an der Tageskasse des
Bürgerparks*

Informationen www.wernigerode.de

Veranstalter Stadt Wernigerode

In Kooperation mit
Volksstimme
Muss man hier haben

Produktion
pehnerphoffmann
Texte Musik Medien

Mit freundlicher Unterstützung

Harzsparkasse

WERNIGERODE tourismus
Die Bunte Stadt am Harz

Wernigerode
Bürgerpark

Halleröder

HSB
HARZ
BAUFINANZ
UND KREDIT GENOSSENSCHAFT

VW

wHolz
Gartenmöbel & Service Team

WVG

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im August 2012

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1
Telefon 22291

Öffnungszeiten

Montag 15:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Freitag u. Samstag im
Wechsel mit dem Jugendclub
Harzblick 15:00 – 22:00 Uhr

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis,
Bandprobe, Kickern, Internet, Spie-
len u.v.a.m.

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8
Telefon 633661

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Freitag u. Samstag im
Wechsel mit dem Jugendhaus
„Center“ 15:00 – 22:00 Uhr

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis,
Bandprobe, Kickern, Internet, Spie-
len u.v.a.m.

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt
Tel. 2497#52

Öffnungszeiten

montags, mittwochs und freitags
16:00 – 21:00 Uhr begleitete
Selbstverwaltung

Jugendtreff Benzingeroode

Schützenplatz, Benzingeroode
Tel. 249716

Öffnungszeiten

mittwochs und donnerstags
15:00 – 21:00 Uhr begleitete
Selbstverwaltung

Ferienpass 2012 – volles Programm für die Sommerferien!

Auch für die Sommerferien 2012 wird es für die Schülerinnen und Schüler in Wernigerode wieder den »Ferienpass« geben. Die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege Wernigerode haben viele Ideen zusammengetragen, Angebote eingeholt und sind gemeinsam mit dem Internationalen Bund, der Park und Garten GmbH, dem Kloster Drübeck, der Ev.-freikirchlichen Gemeinde, der Freien Grundschule, dem Harzmuseum, den Horten, dem HSV, der Sportjugend, der Schierker Baude sowie den Ev. Kirchengemeinden Wernigerode fleißig am Organisieren, damit in den Ferien immer was los ist. Die Ideen und Anregungen der Kids sind natürlich bei den Vorbereitungen mit eingeflossen. So stehen z. B. ein Ausflug in den Filmpark Babels-

berg, eine Paddeltour auf der Oker, ein Ausflug ins »Phaeno« Wolfsburg, Abenteuer Klettern, eine Badeparty in der Schimmhalle sowie ein Rundgang durch das Rathaus mit lustigem Quiz u. v. m. auf dem Programm. Seit dem 12. Juli 2012 kann man für 1 € den Ferienpass
» in allen Horten der Stadt Wernigerode,
» bei der Tourismus GmbH, Markt 1, Wernigerode,
» im Schülerfreizeitzentrum, Feldstraße 7 a,
» in allen Jugendtreffs der Stadtjugendpflege sowie
» im Büro der Stadtjugendpflege, Schlachthofstr. 6, Wernigerode kaufen.

Anmeldungen für die einzelnen Ferienpass-Veranstaltungen werden ab sofort im Büro der Stadtjugendpflege, Zimmer 001 bei der Stadtverwaltung Wernigerode in der Schlachthofstraße 6 montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr entgegengenommen.

Ferienpass-Veranstaltungen

Mo 30. Juli 2012

09:30 – 12:00 Uhr Staunen, Forschen und Entdecken, Treffpunkt Fit-Schule, Kosten 1 € | 10:00 – 12:00 Uhr Heute basteln wir im Park eine Stadt aus Papier, Treffpunkt Eingang Bürgerpark, Kosten 1 € | 09:00 – 17:00 Uhr Paddeln auf der Oker, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten 2,50 €

Di 31. Juli 2012

09:30 – 12:00 Uhr Experimentierlandschaft im Schülerfreizeitzentrum, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 1,50 € | 10:00 – 13:00 Uhr Schatzsuche im Lustgarten, Treffpunkt Spielplatz Lustgarten, Kosten 1 €

Mittwoch, 01. August 2012

08:00 – 14:00 Uhr (Beginn 9:00 Uhr) Tiere auf dem Dorf – Wanderung zum Museumshof Silstedt – Treffpunkt: Skaterplatz, Kosten 2 € | 10:00 – 17:00 Uhr Abenteuer Klettern, Treffpunkt Jugendhaus Center, keine Kosten

Donnerstag, 02. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Ein Tag mit der Feuerwehr, Treffpunkt Jugendtreff Harzblick, keine Kosten

Freitag, 03. August 2012

14:00 – 18:00 Uhr Offener Treff im SFZ & Experimentierlandschaft, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 2,50 €

Montag, 06. August 2012

09:00 – 17:00 Uhr Ausflug ins »Phaeno« Wolfsburg, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten 7 €

Dienstag, 07. August 2012

09:30 – 12:00 Uhr Experimentierlandschaft im Schülerfreizeitzentrum, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 1,50 € | 09:30 – 15:00 Uhr Radtour nach Derenburg, Treffpunkt Hort Harzblick, Kosten 1 €

Mittwoch, 08. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr 1, 2, 3 – Tasse komm herbei, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten keine | 14:00 – 18:00 Uhr Offener Treff im SFZ & Experimentierlandschaft, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 2,50 €

Donnerstag, 09. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Gipsmasken und Kreatives aus Holz erstellen, Treffpunkt Jugendtreff Harzblick, keine Kosten

Freitag, 10. August 2012

10:00 – 14:00 Uhr Badeparty in der Schwimmhalle, Treffpunkt Schwimmhalle Wernigerode, Kosten normaler Eintrittspreis | 11:00 – 16:30 Uhr Erlebnistag und Kinderfest in der Schierker Baude, Treffpunkt Wernigerode, keine Kosten

Sonntag, 12. August 2012

16:00 – 17:00 Uhr Mit unserer Märchenoma taucht ihr in die Welt der Märchen ein ..., Treffpunkt Eingang Bürgerpark, Kosten 1 €

Montag, 13. August 2012

11:00 – 12:30 Uhr Besuch des Flugzeugmuseums, Treffpunkt Flugzeugmuseum, Kosten 3,50 €

Dienstag, 14. August 2012

07:30 – 20:00 Uhr Ausflug in den Filmpark Babelsberg, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten 10 € | 09:30 – 12:00 Uhr Experimentierlandschaft im Schülerfreizeitzentrum, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 1,50 €

Mittwoch, 15. August 2012

10:00 – 11:30 Uhr Urkunden gestalten, Treffpunkt Harzmuseum, Kosten 1,30 € | 10:00 – 13:00 Uhr Altes Handwerk (Teil 1), Treffpunkt Jugendhaus Center, keine Kosten | 14:00 – 18:00 Uhr Offener Treff im SFZ & Experimentierlandschaft, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 2,50 €

Donnerstag, 16. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Nonsens-Sportspiele mit Leckerem vom Grill, Treffpunkt Jugendtreff Harzblick, Kosten 1,50 €

Freitag, 17. August 2012

09:30 – 15:00 Uhr Ausflug ins Feuerland, Treffpunkt Hort Harzblick, Kosten 2 €

Sonntag, 19. August 2012

15:00 – 17:00 Uhr In unserem Gewächshaus könnt ihr tolle Sachen basteln, Treffpunkt Eingang Bürgerpark, Kosten 1 €

Montag, 20. August 2012

09:00 – 17:00 Uhr Paddeln auf der Oker, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten 2,50 € | 09:30 – 12:00 Uhr Experimentierlandschaft im Schülerfreizeitzentrum, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 1,50 €

Dienstag, 21. August 2012

09:30 – 15:00 Uhr Ausflug ins Feuerland, Treffpunkt Hort Pustebäume, Kosten 2 €

Mittwoch, 22. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Wir basteln Zaungucker aus Holz, Treffpunkt Jugendhaus Center, keine Kosten | 14:00 – 18:00 Uhr Offener Treff im SFZ & Experimentierlandschaft, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 2,50 €

Donnerstag, 23. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Kochen und Essen wie die Urmenschen, Treffpunkt Jugendtreff Harzblick, keine Kosten | 10:00 – 13:00 Uhr Tag der Verkehrserziehung, Treffpunkt Hort Diesterweg, Kosten 1,50 €

Freitag, 24. August 2012

09:00 – 13:00 Uhr Besuch der Trophäenhöhle in Rübeland, Treffpunkt Jugendhaus Center, Kosten 6 €

Sonntag, 26. August 2012

10:00 – 12:00 Uhr Spaß mit Tieren, Treffpunkt Eingang Bürgerpark, Kosten 1 €

Montag, 27. August 2012

14:00 – 18:00 Uhr Offener Treff SFZ & Experimentierlandschaft, Treffpunkt Schülerfreizeitzentrum, Kosten 2,50 €

Dienstag, 28. August 2012

10:00 – 12:00 Uhr Robert Köstlin weihet euch in die Kunst der Artistik & Akrobatik ein, Treffpunkt Eingang Bürgerpark, Kosten 1 €

Mittwoch, 29. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Altes Handwerk (Teil 2), Treffpunkt Jugendhaus Center, keine Kosten

Donnerstag, 30. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Backen in der Harzblickküche, Treffpunkt Jugendtreff Harzblick, keine Kosten

Freitag, 31. August 2012

10:00 – 13:00 Uhr Rundgang durchs Rathaus mit lustigem Quiz, Treffpunkt Marktbrunnen, keine Kosten



122 Kinder der Grundschule Diesterweg ersangen sich einen Spendencheck vom AWG Mode Center

15 Jahre ist das Modehaus AWG in Wernigerodes Innenstadt präsent. Grund genug für das Unternehmen mehrere Spenden an Kindereinrichtungen in Wernigerode und den Ortsteilen zu übergeben.

Damit die Spendenübergabe aber nicht ganz so einfach ist, hatte sich Filialleiter Rainer Sievers eine Wette ausgedacht. Mehr als 100 Kinder sollten gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert das Frühlingslied »Alle Vögel sind schon da« singen.

Natürlich nahm die Stadt die Wette an. »Jede Wette, die die Stadt gestellt bekommen hat, hat sie bisher gewonnen«, so Oberbürgermeister Peter Gaffert, der in seinen Dankworten auch die vielfältigen

Kooperationen zwischen AWG und der Stadt lobte.

Dann war es soweit: 122 Kinder der Grundschule Diesterweg sangen gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und konnten sich danach über einen Spendenscheck über 500 € freuen.

»Kinder sind unsere Zukunft« bekannte auch Rainer Sievers, der weiterhin verspricht, dass das Unternehmen auch in den nächsten Jahren für Kinder in Wernigerode spenden wolle. ■

AWG Filialleiter Rainer Sievers übergibt den Spendenscheck in Höhe von 500 EUR an Oberbürgermeister Peter Gaffert und 122 Kinder der Grundschule Diesterweg.



Kinder helfen Kindern

Am 29.06.2012 haben Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 2c und 4a der Francke-Grundschule, sowie aus den Klassen »Bücherwürmer«, »Leseratten«, 4a und 4b der Ganztagsgrundschule Stadtfeld ein Benefizkonzert im Gemeindesaal der Christugemeinde Wernigerode veranstaltet.

Schon vorher wurden den Kindern viele interessante Dinge über die Kinderdörfer des Pater Alfred J. Spiessberger in Bolivien nahe gebracht. Für die



Kinder, die in diesen Dörfern (ähnlich SOS- Kinderdörfern) leben und lernen, wollten die Grundschüler an diesem Tag Spenden sammeln. Damit sich alle ein erstes Bild vom Leben in Santa Cruz (Bolivien) machen konnten, wurden einige Fotos aus dem dortigen Kinderdorf gezeigt. So lernten am Benefiznachmittag auch die Zuhörer eine Menge über die Kinderdörfer.

Aber das wichtigste und aufregendste war natürlich das gemeinsame gestaltete Programm. So sangen alle zusammen, zum Teil auch mit Unterstützung des Publikums, Lieder wie »Indianer singen«, »Auf der Mauer, auf der Lauer« oder den Kanon »Singen, einfach singen«. Die Zuhörer und Lehrer konnten viele junge talentierte Musiker erleben, die auf dem Dudelsack, auf der Geige, Flöte, Gitarre oder dem Keyboard ihr Können bewiesen. Auch Tänzer trugen zur bunten Vielfalt des Programmes bei. Kinder der 2. Klasse zeigten einen kubanischen Tanz und ein Menuett. Und da zu einem abwechslungsreichen Nachmittag auch Gedichte gehörten, trugen mehrere Kinder aus den Klassen 1, 2 und 4 ihre Texte ausdrucksstark vor. Sogar ein selbstgeschriebenes Gedicht war zu hören, für dessen Dichterin es viel Applaus gab. Am Ende waren alle stolz und glücklich über die gelungene Veranstaltung. Am meisten freuten sich die Kinder aber darüber, dass sich die Spendenbüchse schnell füllte und nun 400,00 Euro an die Kinderdörfer in Bolivien weitergereicht werden können.

»Wir danken der Christugemeinde Hasserode/Schierke, allen Eltern und den zahlreichen Gästen, die mit ihren großzügigen Beiträgen zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben und die dieses Konzert möglich gemacht haben« sagen Hannah Kimmerle, Lili Kühn und Jakob Hollstein der Kl. 4a, Grundschule Stadtfeld Wernigerode und sprechen damit für alle beteiligten Kinder. ■

ABC Schützen freuen sich auf Einschulung

Am 8. September beginnt für 226 Wernigeröder Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Wenn die Mädchen und Jungen an diesem Samstag ihre üppig gefüllten Zuckertüten erhalten, feiern sie mit ihren Familien den Schuleingang. Nicht nur die Klassenkameraden und der Schulalltag werden mit viel Spannung erwartet, sondern vor allem auch die Einschulungsfeier.

Der Auftakt dazu beginnt für die 23 Erstklässler der Grundschule Harzblick in der Aula des Schulgebäudes. Das gleiche gilt für drei ersten Klassen mit insgesamt 52 Kindern der Grundschule Diesterweg.

Die 55 Stadtfeld-Grundschüler werden ihre Einschulung in der Aula des Stadtfeldgymnasiums durchführen. Dies ist notwendig, da die Grundschule sich noch in Sanierungszustand befindet. In der Grundschule in Silstedt feiert die erste Klasse in der Turnhalle und die 54 Kinder der August-Hermann-Francke-Grundschule werden ihre Einschulungsfeier im Innenhof vor der Turnhalle begehen. Die ABC-Schützen der freien Grundschule starten ihr Schulleben im großen Rathaussaal des

Wernigeröder Rathauses. Hier werden sie von Oberbürgermeister Peter Gaffert in Empfang genommen. Nach der Feierlichkeit gibt es eine Fahrt mit dem Oldtimerbus zur Schule ins Stadtgebiet Harzblick.

Bei allen Einschulungsfeiern werden die Sechs- und Siebenjährigen neben ihren zukünftigen Lehrern auch von Vertretern der Stadt begrüßt. So wird Frau Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport, die Kinder der Harzblick Grundschule feierlich begrüßen und die Einschulung begleiten. In der Grundschule Diesterweg übernimmt die ehrenvolle Aufgabe Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen. In der Grundschule August-Hermann-Francke werden die Kinder von Volker Friedrich begrüßt, Dezernent für Ordnungswesen. Dezernent Burkhard Rudo wird die Schülerinnen und Schüler der Stadtfeld-Grundschule feierlich begleiten. Die Silstedter Schülerinnen und Schüler werden durch Ralf Schlömer vom Sachgebiet Schulen/Sport feierlich empfangen. Und im großen Rathaussaal freut sich Oberbürgermeister Peter Gaffert, die Schulanfänger zu begleiten. ■



Auf Schusters Rappen

Vor wenigen Tagen war es mal wieder soweit. Die Hortkinder der Grundschule Harzblick zogen ihre Wanderschuhe an und packten ihre Wanderrucksäcke. Wie in jedem Jahr unternahmen sie mit ihren Erzieherinnen, Eltern, Großeltern und Geschwistern eine Hortwanderung.

Diesmal trafen sich alle Wanderlustigen auf dem Floßplatz und gingen Richtung Steinerne Renne. Am Bahnhof Steinerne Renne erkundigten sie den Naturlehrpfad und erfuhren viel Neues über die nähere Umgebung und den Bergbau. Zwischendurch machten die Kids natürlich auch öfter mal eine Pause. Nach ca. zwei ½ Stunden erreichten alle wieder den Ausgangspunkt.

Für 2013 ist es bereits fest geplant, wieder gemeinsam wandern zu gehen. Den Hortkindern und ihren Angehörigen hat der Tag riesig viel Spaß gemacht. Sie sagen »Dankeschön« an ihre Erzieherinnen. ■

Veranstaltungsplan August 2012 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2012

Mittwoch, 01. August 2012
Zeltlager Feuerwehr Silstedt, OT Silstedt | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Information | 19:00 – 21:00 Uhr Eröffnung Ausstellung Farbwelten, Hochschule Harz



Donnerstag, 02. August 2012
Zeltlager Feuerwehr Silstedt, OT Silstedt | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 18:00 Uhr Osttharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss

Freitag, 03. August 2012
Schützenfest, 1. Stadtschützenfest Wernigerode e. V., Festplatz und Festzelt Ochsensteichgelände Unter den Zindeln | Schierker Musiksommer, Ortslage Schierke | Zeltlager Feuerwehr Silstedt, OT Silstedt | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt

Samstag, 04. August 2012
Schützenfest, 1. Stadtschützenfest Wernigerode e. V., Festplatz und Festzelt Ochsensteichgelände Unter den Zindeln | Schierker Musiksommer, Ortslage Schierke | Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt, Bahnhof Wernigerode | Zeltlager Feuerwehr Silstedt, OT Silstedt | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 16:00 – 17:30 Uhr Themenführung Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister, Innenstadt | 17:00 Uhr Kindertheater im Wildpark Christi-

anental Förderverein Wildpark Christianental e.V. Wildpark Christianental | 18:00 – 19:00 Uhr Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Innenstadt Marktstraße | 19:30 Uhr Serenadenkonzert Im Rahmen der 17. Wernigeröder Schlossfestspiele Philharmonisches Kammerorchester, Schloss Wernigerode

Sonntag, 05. August 2012
Schützenfest, 1. Stadtschützenfest Wernigerode e. V., Festplatz und Festzelt Ochsensteichgelände Unter den Zindeln | Zeltlager Feuerwehr Silstedt OT Silstedt | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 Uhr Brunch im Bürgerpark Bufett mit Anmeldung, Parkrestaurant im Wernigeröder Bürgerpark | 11:00 Uhr Brunch im Parkrestaurant Bufett mit Anmeldung, Parkrestaurant im Wernigeröder Bürgerpark

Montag, 06. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 – 16:00 Uhr Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein, Robi's Bistro

Dienstag, 07. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 17:30 Uhr Westtharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz „Anger/Schloss“

Mittwoch, 08. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt

Donnerstag, 09. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 18:00 Uhr Osttharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss | 19:30 Uhr Wandelkonzert Im Rahmen der 17. Wernigeröder Schlossfestspiele Musiker des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Schloss Wernigerode

Freitag, 10. August 2012
Schierker Musiksommer Konzert Moray Concert Brass, Ortslage Schierke | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 16:00 Uhr Die Märchenoma kleidet Kinder in Kostüme und probt ein kleines Märchenstück, Bürgerpark & Miniaturenpark | 19:00 Uhr Menü im Grünen (mit Anmeldung), Bürgerpark & Miniaturenpark | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Samstag, 11. August 2012
Schierker Musiksommer Konzert an den Wasserspielen, Ortslage Schierke | Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken Die

Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt, Bahnhof Wernigerode | 11:00 – 18:00 Uhr Kunsthandwerkermarkt Künstler und Handwerker aus den Bereichen Textil, Holz, Glas, Keramik, Metall, Papier ... stellen ihre neuen Kreationen vor. www.khw-maerkte.de, Marktplatz | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 16:00 – 17:30 Uhr Themenführung Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister, Innenstadt | 18:00 – 19:00 Uhr Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Innenstadt Marktstraße | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Sonntag, 12. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 19:30 Uhr Enrico Scheffler Jung, Dynamisch, Erfollos Kabarett in der Remise, Remise

13. bis 31. August
Energie-Erlebnispfad-Harz im Museum für Luftfahrt und Technik Wernigerode

Montag, 13. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 – 16:00 Uhr Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein, Robi's Bistro

Dienstag, 14. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 17:30 Uhr Westtharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Mittwoch, 15. August 2012
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt, Bahnhof Wernigerode | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Donnerstag, 16. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 18:00 Uhr Osttharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss

17. August – 19. August 2012
Altstadtfest Innenstadt

Freitag, 17. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Samstag, 18. August 2012
Schierker Musiksommer – Kurparkfest am heiligen See, Lichterglanz und Jazz unter alten Bäumen, Schierke | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 16:00 – 17:30 Uhr Themenführung Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister, Innenstadt | 18:00 – 19:00 Uhr Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Innenstadt Marktstraße | 19:30 Uhr Aschenputtel präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode & Volksstimme, Schloss Wernigerode

Sonntag, 19. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 15:00 Uhr Basteln im Gewächshaus, Bürgerpark & Miniaturenpark | 15:00 Uhr Folklore im Park, Bürgerpark & Miniaturenpark

Montag, 20. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:00 – 16:00 Uhr Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein, Robi's Bistro | 19:30 Uhr Wandelkonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Schloss Wernigerode

Dienstag, 21. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 17:30 Uhr Westtharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss

Mittwoch, 22. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 14:30 Uhr Literaturcafé »Mein Freund der Baum«, Bürgerpark & Miniaturenpark | 19:30 Uhr Wandelkonzert Im Rahmen der 17. Wernigeröder Schlossfestspiele Musiker des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Schloss Wernigerode

Donnerstag, 23. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | 11:00 – 18:00 Uhr Osttharundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus, Parkplatz Anger/Schloss

Freitag, 24. August 2012
Schierker Musiksommer – eine musikalische Lesung, Schierke | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt

Samstag, 25. August 2012

Schierker Musiksommer – Konzert an den Wasserspielen, Schierke | Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.
Bahnhof Wernigerode | 10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | **14:00 Uhr** Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | **16:00 – 17:30 Uhr** Themenführung Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister, Innenstadt | **18:00 – 19:00 Uhr** Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Innenstadt
Marktsstraße | 19:30 Uhr Last Night – Abschlusskonzert der 17. Wernigeröder Schlossfestspiele
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode & Gäste, Schloss Wernigerode

Sonntag, 26. August 2012

30. Ponyschau Ponyverein Ponywiese, Benzingen | **10:30 – 11:30 Uhr** Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | **11:00 Uhr** Spass mit Tieren Tierpflege, Bürgerpark & Miniaturpark

Montag, 27. – 31. August 2012
Sommerschule für Technik und Informatik

Montag, 27. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | **14:00 – 16:00 Uhr** Film mit der Hörnerbiene für Groß und Klein, Robi's Bistro

Dienstag, 28. August 2012
10:30 – 11:30 Uhr Stadtführung 1000 Schritte rund ums Rathaus, Innenstadt | **11:00 – 17:30 Uhr** Westharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus Eine Erlebnis-tour mit dem Oldtimerbus. Park-platz Anger/Schloss | **19:30 Uhr** Orgelkonzert 2. Harzer Orgelsom-mer, Schloßkirche St. Pantaleon und Anna

Adressen

Bahnhof Wernigerode
Bahnhofsplatz 1
Bürgerpark
Dornbergsweg 27
Galerie im Ersten Stock
Marktstraße 1
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium
Westernstraße 29
Fürstlicher Marstall
Am Lustgarten 40
Harzer Schmalspurbahnen GmbH
(Haltestellen Wernigerode Bahn-hof, Westerntor, Hochschule Harz, Hasserode, Steinerne Renne, Schierke, Brocken)
KITA Am Schäfersteich
Friedensstraße 10
Kreismusikschule Harz
Bahnhofsplatz 3
Kulturarena Wernigerode
Zaunwiese 2 (Am Kaufland)

Liebfrauenkirche
Burgstraße
Nicolaiplatz Wernigerode
Nicolaiplatz
Marktplatz Wernigerode
Marktplatz 1
Miniaturenpark
Dornbergsweg 27
Museum für Luftfahrt und Technik
Gießbergweg 1
Museum Schiefes Haus
Klingtasse 5
Museumshof
Am Plan 4a
Remise des Kunst und Kulturvereins
Marktstraße 1
Robi's Bistro
Marktstraße 13
Saal der Kreismusikschule Harz
Bahnhofsplatz 3

Schloss Wernigerode
Am Schloß 1
St. Johanniskirche
Pfarrstraße 24
Travel Charme Gothisches Haus
Marktplatz 2
Tourist-Information Wernigerode,
Marktplatz 10
Wasserwerk
Steinerne Renne
Wernigeröder Bimmelbahn
Marktstraße,
Haltestelle Bimmelbahn
Wildpark Christianental
Christianental 11
OT Silstedt
Grundschule Henning Calvör
Harzstraße 29
Kita und Hort
„Benjamin Blümchen“
Harzstraße 29

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8

Wichtige Info

Vom 06. bis 24. August 2012 bleibt das Senioren- und Familienhaus geschlossen!

Veranstaltungen

Mittwoch, 01.08.12
09:30 Uhr Kontaktgruppe – Ge-sprächskreis: Fragen zur Zeit | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe See-lisch Belastete | **14:00 Uhr** Kreativ-gruppe | **14:00 Uhr** Selbsthilfegrup-pe Blinde- und Sehschwache | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferber-erung

Donnerstag, 02.08.12
10:00 Uhr Nordic Walking | **10:00 Uhr** Instrumentalkreis | **14:00 Uhr** Spielnachmittag

Montag, 27.08.12
10:00 Uhr Schach | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Sing-gemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospiz-verein – Sprechzeit

Dienstag, 28.08.12
09:30 Uhr Alte Handarbeitstechni-

ken | **10:00 Uhr** Kreativkreis | **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen | **16:15 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 29.08.12
09:30 Uhr Kontaktgruppe - Ge-sprächskreis: Fragen zur Zeit | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Be-lastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 30.08.12
10:00 Uhr Nordic Walking | **10:00 Uhr** Instrumentalkreis | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose | **14:00 Uhr** Spielnachmittag

Freitag, 31.08.12
09:30 Uhr Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V., Vor-standssitzung

Hospizverein Wernigerode e. V.:
Sprechzeiten Montags von 16 Uhr bis 18 Uhr, Telefon: 0175-6808074. Beratung täglich nach Absprache möglich!

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

100. Geburtstag

Margot Thurm
Gerda Kücke

90. Geburtstag

Ilse Warnecke
Hilde Thieme
Martha Krüger
Hilde Prautzsch
Elisabeth Vieth

85. Geburtstag

Frieda Pella
Ilse Leimhuth
Friedrich Fleig
Elisabeth Fiedler
Anna Steinhauer
Vera Bachler
Magdalene Gerecke
Gisela Schulze

Lucie Hartmann
Thea Kühne

80. Geburtstag

Karl-Heinz Poetzsch
Elsbeth Koch
Edith Bergner
Heinz Blieblau
Susanne Volland
Hermann Haake
Ingeborg Markworth
Walter Lechelt
Ingeburg Kirchner
Hans Joachim Kabelitz
Helga Strutz
Irene Hahn
Walpurga Seyfert

75. Geburtstag
Dieter Haupt

Hans-Georg Sann
Liesbeth Sieger
Christa Pfeiffer
Heinz Melle
Wera Barwanietz
Gerda Haeder
Siegfried Kühne
Horst Blättermann
Kurt Walter
Anna Sievert
Christa Lohmann
Adolf Kleemann
Dieter Wellhausen
Horst Kissau
Bernhard Beyer
Dr. Brigitte Brügelmann
Leonhard Timm
Margarete Grumbach
Gerhard Rösicke
Ingeborg Blume

Dieter Bothe
Heinz Robra
Irmgard Schulze
Klaus Dieter Grimmecke
Edith Herfurth
Ingeborg Niehoff
Hilde Makollus
Günter Nebe
Erika Duhme
Hildegard Großhennig
Ingeborg Döhrmann
Peter Lohf
Margit Harm
Horst-Dieter Bartels
Anna Felgenhauer

70. Geburtstag
Ingeborg Buch
Editha Hausmann
Heidrun Ragnit

Jürgen Koch
Bernd Nehls
Hans-Peter Schöne
Ursula Dietrich
Doris Nehrkorn
Ingrid Pella
Monika Müller
Klaus Hase
Günter Mokroß
Ingeborg Wienert
Ingeborg Hoppe
Christine Carl
Helmut Pfeiffer
Thomas Schäfer
Heidemarie Matthies
Monika Höltege
Klaus Conradi
Lothar Peters
Kurt Becker
Gerhard Kanbach

Hans-Joachim Fritzsche
Georg Vettermann
Karin Sallier
Peter Burchhardt
Peter Locke
Heidi Taubert
Helmut Stuhl
Ingrid Werner
Inge Semmner
Dr. Hans-Jürgen König
Annemarie Kluger
Waltraud Grimm
Werner Kropf
Ingrid Volkmann
Günter Mitteldorf
Udo Hirsch
Heidemarie Belger
Utta Weber
Anne-Rose Schwarz
Karin Sommer



Bekanntmachungen der Stadt Wernigerode

Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode

Auf Grund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993, in der jeweils geltenden Fassung, i.V.m. § 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 21.06.2012 folgende Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe beschlossen:

§ 1 Allgemeines

① Die Stadt Wernigerode ist mit ihren Ortsteilen Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Silstedt als Erholungsort staatlich anerkannt. Der Ortsteil Schierke ist staatlich anerkannter Luftkurort. Zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, erhebt die Stadt Wernigerode für das Stadtgebiet als Erhebungsgebiet eine Kurtaxe.

② Die Kurtaxe ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang die Einrichtungen benutzt oder in Anspruch genommen werden. Ausreichend ist diesbezüglich allein die bestehende Möglichkeit der Benutzung der jeweiligen Einrichtungen. Die Erhebung von Gebühren und Entgelten für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach besonderen Vorschriften bleibt unberührt.

③ Die Stadt Wernigerode bedient sich zur Erhebung und Einziehung der Kurtaxe der Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, in 38855 Wernigerode. Diese ist berechtigt, zur Erhebung und Einziehung der Kurtaxe Dritte zu beauftragen.

§ 2 Zahlungspflichtige

① Zahlungspflichtig sind alle Personen, die im Erhebungsgebiet gegen Entgelt übernachten ohne dort eine Haupt- oder Nebenwohnung im Sinne der §§ 7 - 11 BGB zu haben, und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen geboten wird. Dazu gehören auch Nutzer der Wohnmobilstellflächen.

② Zahlungspflichtig sind nicht:

1. Personen, die sich nur zur Berufsausübung/Berufsausbildung im Erhebungsgebiet aufhalten.
 2. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.
 3. Schwerbehinderte mit 100% Behinderung und deren Begleitperson, soweit die oder der Behinderte auf die Begleitung laut amtlichem Ausweis ständig angewiesen ist.
 4. Das dritte und jedes weitere Kind bei Familien mit mehreren haushaltsangehörigen Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr.
 5. Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende für die Dauer der dienstlich begründeten Stationierung im Erhebungsgebiet sowie Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr im Erhebungsgebiet ableisten.
 6. Bettlägerige Kranke oder andere Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die touristischen Einrichtungen in Anspruch zu nehmen.
- ③ Die Voraussetzungen für das Nichtvorliegen der Zahlungspflicht der Kurtaxe sind von denen nachzuweisen, die sich auf das Nichtvorliegen der Zahlungspflicht berufen.

§ 3 Entstehung der Zahlungspflicht und Höhe der Kurtaxe

Die Kurtaxe wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen. Die Pflicht zur Entrichtung der Kurtaxe entsteht mit der Ankunft im Erhebungsgebiet. Die Dauer des Aufenthaltes wird nach der Anzahl der Übernachtungen berechnet. Die Kurtaxe beträgt pro Übernachtung/Zahlungspflichtiger 2,50 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer soweit kein Ermäßigungsgrund gem. § 4 vorliegt.

§ 4 Ermäßigung, Stundung und Erlass der Kurtaxe

① Für folgende Zahlungspflichtigen wird die Kurtaxe gemäß § 3 um 50 % ermäßigt:

1. Schwerbehinderte, deren Behinderungsgrad mehr als 50 % beträgt.
2. Kinder nach Vollendung des 6. und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
3. Teilnehmer an von der Wernigerode Tourismus GmbH anerkannten Kongressen, Tagungen und vergleichbaren Veranstaltungen. Der Antrag ist schriftlich bei der Wernigerode Tourismus GmbH spätestens 14 Tage vor Reiseantritt zu stellen.

② Das Vorliegen der Voraussetzungen für die Ermäßigung der Kurtaxe ist von den Berechtigten nachzuweisen.

③ Ist die Einziehung der Kurtaxe nach Lage des Einzelfalles unbillig, kann sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

④ Die Entscheidung über die Billigkeitsmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt, nach Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Einzelfall zu sozial verträglichen Belastungen zu gelangen.

§ 5 Erhebung der Kurtaxe

① Die nach dieser Satzung für den gesamten Aufenthalt fällige Kurtaxe ist spätestens vor der Abreise vom Zahlungspflichtigen bei der Wernigerode Tourismus GmbH zu zahlen, sofern die Einziehung nicht gemäß § 6 durch den gewerblichen oder privaten Vermieter erfolgt.

② Die Zahlungspflichtigen haben der Wernigerode Tourismus GmbH die für die Erhebung einer Kurtaxe erforderlichen Auskünfte (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung, An- und Abreisetag und evtl. Befreiungsgründe) zu erteilen.

③ Als Zahlungsnachweis wird eine auf den Namen des Zahlungspflichtigen ausgestellte Quittung ausgegeben.

§ 6 Pflichten der gewerblichen und privaten Vermieter

① Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, ist verpflichtet, dies der Wernigerode Tourismus GmbH mitzuteilen und die fällige Kurtaxe von dem Zahlungspflichtigen einzuziehen. Dies gilt auch für die Vermietung auf Campingplätzen und Wohnmobilstellflächen. Die eingemommene Kurtaxe von gewerblichen Vermietern ist grundsätzlich spätestens zum 15. des Folgemonats, von privaten Vermietern spätestens am 15. Kalendertag nach Quartalsende an die Wernigerode Tourismus GmbH abzuführen.

② Für die Anmeldung und Abrechnung sind die von der Wernigerode Tourismus GmbH an die Vermieter ausgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Vordrucke sind zusammen mit der Abrechnung der Kurtaxe bei der Wernigerode Tourismus GmbH einzureichen.

③ Die Vermieter haben auf Verlangen der Wernigerode Tourismus GmbH jederzeit über die Anzahl der Gäste, deren Verweildauer und deren

Zahlungspflicht Auskunft zu erteilen. Die Wernigerode Tourismus GmbH hat insoweit ein Einsichtsrecht in die Beherbergungsunterlagen der Vermieter.

④ Diese Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe der Stadt Wernigerode ist den Zahlungspflichtigen hinreichend zugänglich zu machen (Ausgang, Auslegung).

§ 7 Rückzahlung von Kurtaxe

① Bei vorzeitigem Abbruch des vorgesehenen Kur- oder Erholungsaufenthaltes wird die nach Übernachtungen berechnete Kurtaxe auf Antrag erstattet. Die Rückzahlung erfolgt an den Vermieter, der die Abreise zu bescheinigen hat. Der Vermieter ist verpflichtet, den Rückerstattungsbetrag unverzüglich an den Zahlungspflichtigen weiterzuleiten. Sollte dies aus Gründen, die der Zahlungspflichtige zu vertreten hat, nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich sein, so ist der Betrag der Wernigerode Tourismus GmbH zurückzuleiten.

② Der Anspruch auf Rückzahlung erlischt einen Monat nach der Abreise des Zahlungspflichtigen aus der Unterkunft, in welcher der Zahlungspflichtige seinen Aufenthalt im Erhebungsgebiet begonnen hat.

§ 8 Widerspruch gegen die Heranziehung zur Entrichtung der Kurtaxe

Gegen die Heranziehung zur Entrichtung der Kurtaxe kann der Gast innerhalb eines Monats nach Fälligkeit schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode, einlegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des §16 Abs. 2 KAG-LSA handelt, wer:

① als Zahlungspflichtiger gemäß § 2 Abs. 1 der Pflicht zur Entrichtung der Kurtaxe schuldhaft nicht nachkommt,

② als gewerblicher bzw. privater Vermieter,

1. entgegen § 6 Abs. 1 die Meldepflicht nicht erfüllt, Kurtaxe nicht einzieht, nicht rechtzeitig abrechnet und nicht rechtzeitig entrichtet,
2. entgegen § 6 Abs. 3 die erforderlichen Auskünfte nicht erteilt und Einsichtnahmen in die Beherbergungsunterlagen verweigert,
3. entgegen § 6 Abs. 4 die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe den Zahlungspflichtigen nicht hinreichend zugänglich macht,
4. der Rückerstattungspflicht aus § 7 Abs. 1 Satz 4 nicht nachkommt,
5. sonstige Vorschriften dieser Satzung nicht erfüllt, die der Sicherung oder Erleichterung der Erhebung der Kurtaxe dienen.

Jede dieser Ordnungswidrigkeiten kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode in der Form der 4. Änderungsatzung vom 25.06.2007 außer Kraft.

Wernigerode, den 02.07.2012


Peter Gaffert
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Stadt Wernigerode

Satzung der Stadt Wernigerode zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse / Holtemme« und »Großer Graben«

Auf Grund der §§ 104 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der alten Fassung vom 12. April 2006, §§ 52 ff. WG LSA vom 16. März 2011, §§ 4, 6, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10. August 2009 und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 1996, in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in der Sitzung am 10.05.2012 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse / Holtemme« und »Großer Graben« beschlossen.

§ 1 Allgemeines

- Die Stadt Wernigerode ist für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in den Unterhaltungsverbänden »Ilse / Holtemme« und »Großer Graben«.
- Die Unterhaltungsverbände unterhalten die in ihrem Verbandsgebiet gelegenen Gewässer zweiter Ordnung so, dass die Erhaltung eines ordnungsgemäßen Abflusses gewährleistet ist.
- Die Gemeinden der Unterhaltungsverbände haben auf Grundlage der Satzung des Unterhaltungsverbandes »Ilse/Holtemme« und der Satzung des Unterhaltungsverbandes »Großer Graben« Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes sowie zu einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen. Umgelegt wird entsprechend dieser Satzung der Beitrag, zu dessen Zahlung die Stadt Wernigerode als Mitglied der Unterhaltungsverbände von diesen herangezogen wird.
- Grundstücke oder Grundstücksteile, die nicht zum Niederschlagsgebiet eines Gewässers zweiter Ordnung gehören, sind beitragsfrei. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinn.
- Die Umlagen werden wie Kommunalabgaben erhoben und beigetrieben.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- Die Stadt Wernigerode legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung entstehen, auf die Umlageschuldner um (Umlage).
- Zum Gemeindegebiet der Gemeinde Stadt Wernigerode gehören alle Flurstücke der Gemarkungen der Ortsteile der Gemeinde.

§ 3 Umlageschuldner

- Schuldner der Umlage ist vorrangig, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Umlagebescheides Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücks ist. Auf die Umlage können zum 01.01. des Veranlagungsjahres Vorausleistungen erhoben werden.
- Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- Sind Eigentümer des Grundstücks oder der Erbbauberechtigte nicht ermittelbar, ist ersatzweise derjenige zu der Umlage heranzuziehen, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Umlagebescheides das Grundstück nutzt.
- Mehrere Umlageschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

- Die Umlageschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit Bekanntgabe des Beitragsbescheides des jeweiligen Unterhaltungsverbandes. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- Die Festsetzung der Umlage erfolgt durch Bescheid. Sie kann mit anderen Grundstücksabgaben oder Steuern zusammengefasst werden.

§ 5 Umlagemaßstab

- Der Umlagemaßstab setzt sich zusammen aus dem Verhältnis der Fläche, mit dem die Stadt Wernigerode am jeweiligen Verbandsgebiet der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« oder »Großer Graben« beteiligt ist (Flächenbeitrag), und dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Stadt Wernigerode zur Gesamteinwohnerzahl im Verbandsgebiet des jeweiligen Unterhaltungsverbandes »Ilse/Holtemme« oder »Großer Graben«.
- Der Anteil des Erschwerungsbeitrages der Stadt Wernigerode in den Unterhaltungsverbänden »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« beträgt laut der unter § 1 bezeichneten Satzungen der Verbände 10 v.H.
- Stichtag für die Ermittlung der Einwohnerzahl ist der 31. Dezember des vorletzten Kalenderjahres bezogen auf das Veranlagungsjahr.
- Beinhaltet das Gemeindegebiet beitragsfreie Flächen, so ist die Einwohnerzahl der beitragspflichtigen Flächen maßgebend.
- Flächen, die nicht zum Niederschlagsgebiet eines Gewässers zweiter Ordnung gehören, sind beitragsfrei.

§ 6b Umlagesatz

- Grundlage für die Ermittlung des Umlagesatzes sind der jährliche Flächenbeitragssatz pro Hektar der Unterhaltungsverbände für die im Verbandsgebiet gelegenen beitragspflichtigen Flächen und der jährliche Erschwerungsbeitragssatz pro Einwohner für die Grundstücke, auf denen Einwohner gemeldet sind. Der Umlagesatz beträgt:

Jahr	Verband	Flächenbeitragssatz in €/ha	Erschwerungsbeitragssatz in €/Einwohner
2010	Ilse / Holtemme	7,16	0,76
2010	Großer Graben	8,90	1,57
2011	Ilse / Holtemme	7,16	0,77
2011	Großer Graben	9,00	1,46
2012	Ilse / Holtemme	7,22	0,77
2012	Großer Graben	9,90	1,69

- Sind Teile eines Grundstücks beitragsfrei, ist die einwohnerbezogene Umlage nach den beitragspflichtigen Bruchteilen des Grundstücks zu bemessen.
- Zur Berechnung der Umlage werden alle beitragspflichtigen Grundstücksflächen des Umlageschuldners innerhalb der jeweiligen Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« auf dem Gebiet der Stadt Wernigerode zu Grunde gelegt.
- Der Umlagebeitrag beträgt pro 0,01 ha eins von Hundert des Beitragssatzes. Die Hektarflächen werden auf zwei Stellen hinter dem Komma abgerundet.

§ 7 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.

§ 8 Auskunftspflichten

- Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offen legt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.
- Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
- Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen (wie Eigentümerwechsel) der Stadt Wernigerode binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- Die Stadt Wernigerode ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 8 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen Monats der Stadt Wernigerode anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 10 Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 11 Datenverarbeitung

- Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9,10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Stadt Wernigerode zulässig.
- Die Stadt Wernigerode darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz- Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 12 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2004 in der Form der 2. Änderungssatzung vom 22.04.2008 außer Kraft.

Wernigerode, den 29.05.2012



Peter Gaffert
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Stadt Wernigerode

1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 19. Juli 2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke (rechtskräftig seit 07/2006) im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 beschlossen.

Hauptziel des Änderungsverfahrens ist es, die Voraussetzungen für das Erlangen der Rechtskraft für den Bebauungsplan Nr. 44 (Parkhaus am Winterberg) zu schaffen, da Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden müssen. Darüber hinaus werden in diesem Planverfahren für weitere Einzelflächen Änderungen der Darstellung, Korrekturen und Anpassungen an den Bestand vorgenommen.

Mit der ersten Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schierke werden für folgende Flächen Änderungen vorgenommen:

- ① **Waldparkplatz/Sandbrinkstraße (geplantes Parkhaus am Winterberg):** Änderungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes »Parkhaus am Winterberg« (im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB in Aufstellung)
- ② **Fläche zwischen Eisstadion und Hotel König:** Erweiterung der Gemischten Baufläche
- ③ **Feuerwehrgebäude:** Darstellung der derzeiti-

gen Gemeinbedarfsfläche als Gemischte Baufläche und Verzicht auf die Symboldarstellung »Feuerwehr«

④ **Eisstadion:** Änderung der Zweckbestimmung »Mehrzweckhalle« für die Sondergebietsfläche »Eisstadion« in Zweckbestimmung »Sport und Freizeit«

⑤ **ehemalige Schule:** Darstellung der derzeitigen Gemeinbedarfsfläche als Gemischte Baufläche und Entfernung des Symbols »Schule«

⑥ **Brücke Unterschieke:** Anpassung an den Bestand

⑦ **ehemaliger Kurpark nördlich des Hotel Brockenscheideck:** Anpassung an den Bestand

⑧ **ehemaliges Wasserwerk am Schwarzen Schlufwasser:** Anpassung an den Bestand – Entfernung der Trinkwasserschutzzone und der Versorgungsanlage für die Wassergewinnung.

⑨ **Darstellung der Gewässer 2. Ordnung**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB finden gleichzeitig statt. Im Rahmen des Behördenbeteiligungsverfahrens wird der Umfang und Detaillierungsgrad für die Ermittlung der Umweltbelange zur Erstellung des Umweltberichtes ermittelt und festgelegt.

Die Plandarstellung des Vorentwurfs der ersten Änderung des Flächennutzungsplans Schierke sowie die Begründung (inkl. Umwelt-Vorprüfung) zum Vorentwurf in der Fassung vom 29.06.2012 werden im Zeitraum vom 07. August bis einschließlich 07. September 2012 in der Stadtver-

waltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung (Neues Rathaus), Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Schlachthofstraße 6, 1. Etage, Zi. 131, 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

Mo. bis Mi.: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Do.: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Zusätzlich sind die Planungsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteils Schierke, Brockensstraße 5 zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen:

Di.: 14.00 Uhr – 17:00 Uhr

Do: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Hinweis

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans Schierke kann auch im Internet unter www.wernigerode.de in der Rubrik »Bauen-Wirtschaft« und in der Rubrik »Planen und Bauen«, unter »Flächennutzungsplanung« eingesehen werden.

Wernigerode, den 28.07.2012

Peter Gaffert

Oberbürgermeister

Bebauungsplanverfahren Nr. 44 Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« OT Schierke

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 19.07.2012 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den im beiliegenden Kartenausschnitt gekennzeichneten Bereich zwischen südwestlicher Ortslage von Schierke und »Kalter Bode« (angrenzend jetziger Waldparkplatz) einen Bebauungsplan aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 31.05.2012 maßgebend:

Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Parkhauses mit dazugehörigen Infrastruktureinrichtungen geschaffen werden.

Im Rahmen des parallel durchzuführenden Behördenbeteiligungsverfahrens wird die Erforderlichkeit von Umfang und Detaillierungsgrad für die Ermittlung der Umweltbelange festgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Vorentwurfsunterlagen mit Begründung, Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Prüfung sowie dem Screening zur Verträglichkeit mit den Schutzgebieten »Natura 2000« in der Fassung vom 31.05.2012 vom 07.08.2012 bis einschließlich 07.09.2012 im Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der oben genannten Frist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.

Zusätzlich sind die Vorentwurfsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteils Schierke, Brockensstraße 5 zu den dort üblichen Öffnungszeiten einsehbar:

dienstags
donnerstags

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

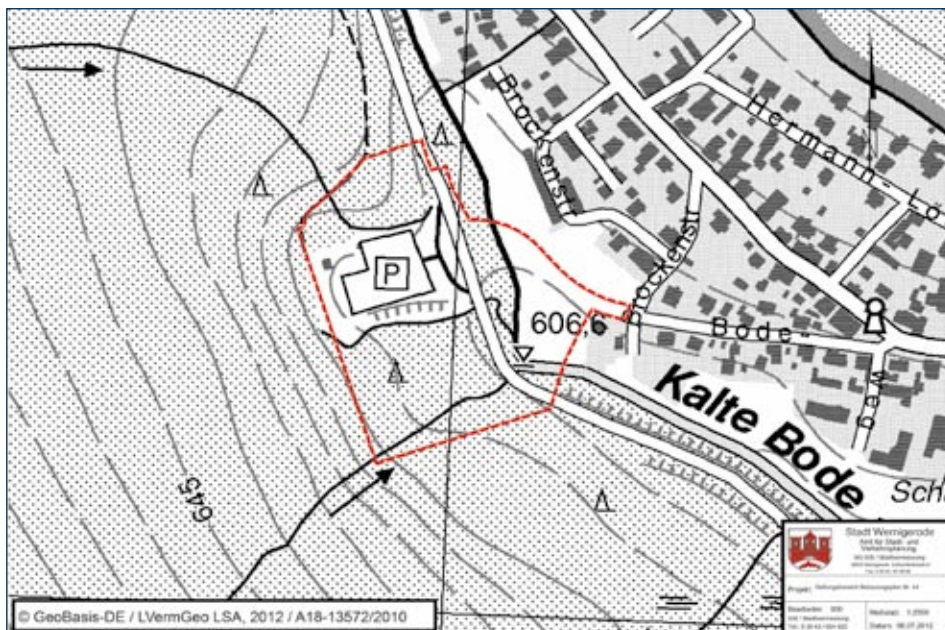
Hinweis

Die Vorentwurfsunterlagen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« können auch im Internet unter www.wernigerode.de unter »Bauen und Wohnen« in der Rubrik »Planen & Bauen« unter Bebauungsplanung / Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 28.07.2012

Peter Gaffert

Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Stadt Wernigerode

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 39 Wohngebiet »Unterm Lustgarten«

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 19.07.2012 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 39 Wohngebiet „Unterm Lustgarten“ in der Fassung vom 04.06.2012 nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden** Hausgärten der Wohnbebauung Rimbecker Straße
im Osten Vossweg (Wiese hinter Wohnbebauung Karl-Marx-Str.)
im Süden Vossweg Lustgarten
im Westen Hausgärten Wohnbebauung Lindenallee

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.

Der Bebauungsplan Nr. 39 Wohngebiet »Unterm Lustgarten« und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 129 in 38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42

BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn

sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 28.07.2012

Peter Gaffert
Oberbürgermeister



Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit die Bekanntgabe ihres Straßenausbauprogramms für 2012.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat die Stadt Wernigerode dabei Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend dem Baugesetzbuch, dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den örtlichen Beitragssatzungen zu erheben.

Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 06.08.2012 bis 06.09.2012 im Baudezernat der Stadt Wernigerode, Tiefbauamt, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während der Auslegefrist können Informationen eingeholt und Anregungen vorgebracht werden. Auslegungszeiten Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich Donnerstags von 14 bis 18:00 Uhr.

Anlage	Unterm Wulfnhorn
Maßnahme	Erneuerung/Verbesserung Gehwege, Ausbau in zwei Abschnitten
Kostenschätzung	18.000 € (1. Bauabschnitt)
Umlagesatz	65 % gem. Satzung
≠	
Anlage	Rimbecker Straße
Maßnahme	Anlegung eines Wendehammers
Umlagesatz	40 % gem. Satzung
Es ergeht der Hinweis, dass noch weitere Vorhaben bekannt gemacht werden.	

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Derenburg, Landkreis Harz, Verf.-Nr.: HZ 2.0012

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

I.

In dem Bodenordnungsverfahren Derenburg, Landkreis Harz, Verfahrensnummer HZ 2. 0014 werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Bodenordnungsverfahren aufgrund des 1. Änderungsbeschlusses vom 01.03.2011 unterliegenden Flurstücke festgestellt.

II. Gründe

Die zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG unter Leitung der Flurbereinigungsbehörde bewertet worden.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 18.06. bis 22.06.2012 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte in Halberstadt aus-

gelegen und sind den Beteiligten in den Anhörungsterminen am 26.06.2012 und 27.06.2012 im ehemaligen Bauamt der Stadt Derenburg, Obermauerstraße 8 erläutert worden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse wurden im Rahmen der Bekanntgabe der Wertermittlung nicht hervorgebracht.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse kann innerhalb eines Monats seit ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17 - 19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Willy-Lohmann-Straße 7, 06114 Halle/Saale gewahrt. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen ist.

Dietmar Ostermann (Sachgebietsleiter 24)



Information der Eigentümer und Nutzungsberechtigten bezüglich der Erarbeitung eines Managementplanes für das NATURA 2000-Gebiet FFH0079 »Ziegenberg, Augstberg und Horstberg bei Benzingen«

Im Europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 leben bedrohte Arten und kommen Lebensraumtypen vor, für deren Erhalt die Bundesrepublik Deutschland gemäß der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union in besonderer Verantwortung steht. Es besteht die Verpflichtung, einen günstigen Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen zu sichern. Um dies naturschutzfachlich qualifiziert auszuführen, sollen Managementpläne erarbeitet werden. Diese werden Maßnahmevorschläge enthalten, um die Vorgaben der FFH-Richtlinie zu erfüllen. Managementpläne sind Fachpläne und enthalten keine rechtsverbindliche Wirkung.

Das Landesamt für Umweltschutz (LAU) hat für die Bearbeitung des Gebietes folgendes Planungsbüro beauftragt:

**Professor Hellriegel Institut e. V.
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg**

Im Rahmen dessen werden auch Kartierungen und Erfassungen im Gelände notwendig.

Gemäß § 57 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden.

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2011 der Wernigerode Tourismus GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft und mit Datum vom 26. März 2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Wernigerode Tourismus GmbH hat am 26. Juni 2012 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Das **Jahresergebnis von 550.838,41 EUR wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.**

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121, Abs. 1, Ziff. 1b GO LSA. **Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 6. bis 19. August 2012 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode aus.**

Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2011 der Park und Garten GmbH Wernigerode

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft und mit Datum vom 16. April 2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Park und Garten GmbH Wernigerode hat am 18. Juni 2012 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 35.195,22 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121 Abs. 1 Ziff. 1b GO LSA. **Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01.08.2012 bis 15.08.2012 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Park und Garten GmbH Wernigerode, Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode aus.**

Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Tagträume

Urlaub ist angesagt.

Urlaub, wie ich ihn mag.

Gedanken kreisen um Länder und Orte, unschlüssig, und noch ohne Worte.

Will ich die Schönheit der Natur erleben

Oder nach Bildung und Wissen streben?

Was spricht dafür und was dagegen?

Einigung, dann das Ziel festlegen.

Koffer packen, Vorbereitung beginnt.

Verrinnt doch die Zeit bis zum Urlaub geschwind.

Ist alles erledigt, ist alles bedacht?

Urlaub, wir kommen! Es wäre doch gelacht,

wenn ausgerechnet die Sonne bei uns nicht scheint

und bei schlechter Stimmung auch noch der Himmel weint.

Sei Optimist, überleg nicht viel.

Denn auch hier gilt: Der Weg ist das Ziel!

Egal, wohin der Wind uns weht.

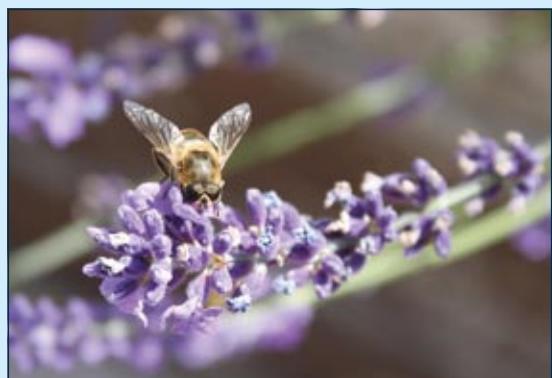
Wichtig ist, dass man sich versteht.

Egal welches Land, egal welche Stadt.

Wichtig ist, dass man noch Träume hat.

Gewiss ist: Auf jedem Fleckchen auf Erden können Tagträume zur Wahrheit werden.

Irmgard Falk, Schreibwerkstatt
Senioren- und Familienhaus



Die Freiwilligen-Agentur des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Halberstadt e.V. zieht um

Die Agentur finden Sie ab dem 01.08.2012 im Oberpfarrkirchhof 6 in Wernigerode.

Die „Freiwilligen-Agentur“ in Wernigerode ist Ansprechpartner für Personen, die sich ehrenamtlich/freiwillig engagieren und Zeit spenden wollen.

In folgenden Bereichen werden freiwillige Helfer gesucht

- » Unterstützung bei der Beaufsichtigung von Kindern im häuslichen Umfeld (Wernigerode, Darlingerode)
- » Lesepaten für Kinder (Wernigerode, Silstedt, Benzingen)
- » Unterstützung eines Projektes bei der Freizeitgestaltung mit Kindern (Wernigerode)

» Unterstützung im grünen Bereich (Elbingerode)

» Hilfen im Servicebereich für ältere Menschen (Wernigerode)

Für einige Projekte erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Wenn Sie mehr über einzelne Tätigkeitsfelder wissen möchten und für sich eine interessante Aufgabe suchen, dann können Sie sich melden im:

Kontaktbüro Wernigerode

Oberpfarrkirchhof 6

Tel.: 03943 / 26 50 50

Fax: 03943 / 209736

e-mail: b.tschoeke@diakonie-halberstadt.de
Ansprechpartnerinnen: Bianca Tschöke, Angela Huch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655

Einfach mal die Seele baumeln lassen...



Massage, Wellness, Kosmetik
und Fußpflege Ines Keffel

38855 Wernigerode, Ilseburger Str. 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de

Telefon: 03943/604536

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



TRANSPORTE
LAGERHAUS

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de

Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de



...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ARCHE

Freiheit 59

Gottesdienste und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonntag, 05. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02. September 2012
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Weitere Veranstaltungen

Dienstag, 07. August 2012
19:00 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, 14. August 2012
19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 17. August 2012
19:30 Uhr Gebetsgottesdienst

Dienstag 21. August 2012
19:00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 22. August 2012
15:00 Uhr Spielenachmittag

Ev. Christuskirche Wernigerode-Schierke

Friedrichstraße 62

Gottesdienste

05. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Sänger | **14:00 Uhr** Gottesdienst in der Schierker Bergkirche

12. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmutde

19. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmutde | **14:00 Uhr** Gottesdienst in der Schierker Bergkirche/Pfr. Schmutde

26. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmutde

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 03. August 2012
19:30 Uhr Chorkonzert der Kurrende der kirchlichen Hochschule Naumburg in der Christuskirche

Gemeindearbeit

Mittwoch, 01. August 2012
15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Schierker Pfarrhaus | **19:30 Uhr** Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 22. August 2012
15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus der Christuskirche

Kita

Montags
15:00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstags
19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Selbst. Ev.-Lutherische Kreuzkirche Wernigerode

Lindenbergr. 23

Gottesdienste

29. Juli 2012
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Wernigerode

Samstag 25. und 26. August 2012
Gemeindefahrt nach Wriedel, Wernigerode

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle

Ilseburger Str.11

Gottesdienste
jeweils 10:00 Uhr anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 05. August 2012
K. Gerlach

Sonntag, 12. August 2012
E. Grau

Sonntag, 19. August 2012
K. Gerlach

Sonntag, 26. August 2012
Gottesdienst mit Abendmahl, G. Weber

Weitere Veranstaltungen

Montag, 06. August 2012
14:30 Uhr Seniorennachmittag | **18:00 Uhr** ök. Friedensgebet in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 07. August 2012
09:30 Uhr Frauengebetkreis (überkonfessionell)

Sonstiges

Donnerstags
16:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitags
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Pfarrstraße 24

Gottesdienste und Kindergottesdienste

Sonntag, 05. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 12. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst, Pf. Bunke

Sonntag, 19. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst in der St. Johanniskirche, Pf. Wolfram

Sonntag, 26. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst mit Abendmahl in der St. Johanniskirche, Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch 15. August 2012
14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

25. August bis 02. September 2012
Taizéfahrt 2012

Regelmäßiges

Mittwochs
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus

Donnerstags
19:00 Uhr Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal mit Frau Damm

Kirchenöffnungszeiten

Montag bis Freitag
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Sonntag
11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauwagen-Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Oberpfarrkirchhof 12

Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 05. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst mit Abendmahl, Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 12. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 19. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst, Johanniskirche, Pfarrstraße

Sonntag, 26. August 2012
10:00 Uhr Innentadtgottesdienst, Johanniskirche, Pfarrstraße

Wochenschlussandachten

Samstag, 04. August 2012
19:15 Uhr Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Samstag, 11. August 2012
19:15 Uhr Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Samstag, 18. August 2012
19:15 Uhr Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Samstag, 25. August 2012
19:15 Uhr Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 03. August 2012
19:00 Uhr Konzert mit Musik aus der Renaissance in der Liebfrauenkirche, Eintritt ist frei

Montag, 13. August 2012
19:30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Harzer Tafel

09. und 23. August 2012
jeweils ab 10:30 Uhr im Haus Gadenstedt

Wichtige Informationen

Wegen Bauarbeiten ist die Kirche St. Sylvestri nicht geöffnet.

Öffnungszeiten

Liebfrauenkirche, Burgstraße
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sonntag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Theobaldikapelle, Holfelder Platz
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Volkssolidarität Wernigerode

Albert-Bartels-Str. 30,
Tel. 03943-625190

Dienstag, 07.08.2012
09:30 Uhr Beratung der Ortsgruppen-Vorsitzenden Wernigerode | **13:00 Uhr** Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Donnerstag, 09.08.2012
14:00 Uhr Beratung der Volkshelfer Ortsgruppe Wernigerode 10

Dienstag, 14.08.2012
09:30 Uhr Sitzung des Beirates der Volkssolidarität Regionalverband Harz | **13:00 Uhr** Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Donnerstag, 16.08.2012
10:00 Uhr Beratung der Ortsgruppenvorsitzenden des Ober- und Unterharzes

Dienstag, 21.08.2012
13:00 Uhr Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Donnerstag, 23.08.2012
13:00 Uhr Busfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 10 zum Ziegenkopf

Dienstag, 28.08.2012
13:00 Uhr Skat | **14:00 Uhr** Rommé

www.biblio24.de

Die Onleihe ist ein digitales Medienangebot der Wernigeröder Bibliothek.

Als registrierter Nutzer können Sie von überall und jederzeit digitale Medien ausleihen. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Keine Rückgabe, keine Mahgebühren – das Zugriffsrecht verfällt automatisch nach der angegebenen Ausleihdauer.





Urlaubslust statt Alltagsfrust

Angebot Nr. 503

3 Tage Wellness in Malente - das muss man sich gönnen!

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 2x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen in Form eines Buffets
- 1x Wellnesstee pro Person
- 1x entspr. Rückenmassage 20 min p. P.
- 1x kostenlose Saunanutzung pro Person
- kostenlose Schwimmbadnutzung



ab
94,-€
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde
Tel. 0 45 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 420

AUSZEIT in Seiffen! Weg vom Alltagsstress inkl. Wellness

3x Ü/F, Halbpension, Wohlfühlmassage und Sauna

Unsere Leistungen:

- 3x Übernachtung
- 3x Frühstück vom Buffet
- 3x 4-Gang-Menü am Abend
- Besuch des Spielzeugmuseums
- 1x Wohlfühl- Rückenmassage pro Person
- kostenfreie Nutzung des Saunabereiches in der Zeit von 15.00- 21.00 Uhr



ab
159,-€
p.P. im DZ



★★★★ Panorama Berghotel WETTINER HÖHE
Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen
Tel. 03 73 62 | 1400 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 690

Body-Relax-Tage im Roman- tischen Geniesser Hotel Dübener Heide

Unsere Leistungen:

- 3x ÜN im Doppel- o. Himmelbettzimmer
- 3x Frühstück vom Buffet
- 1x 4-Gang-Verwöhnmenü
- 1x entspannendes Orangenaroma-Bad
- 1x Fitnessgetränk & Saunagang
- Ganzkörper-Aromamassage



ab
159,-€
p.P. im DZ

★★★ Rom. Genießer HOTEL DÜBENER HEIDE
Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhna-Leipzig
Tel. 034 23 | 706 69-0

Angebot Nr. 114

Süße all inklusive Träume in der Altmark

Unsere Leistungen:

- 2x ÜN im Komfort-Doppelzimmer
- Pralinen zur Begrüßung
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x Mittagessen (2 Gerichte zur Wahl)
- 2x kalt-warmes Abendbuffet
- Getränke von 11.00 bis 22.30 Uhr
- je 1x Eisbecher "Schokotraum"



ab
88,-€
p.P. im DZ

★★★ Hotel ALTMARK
Ernst-Thälmann-Straße 96 · 39624 Kalbe a. d. Milde
Tel. 03 90 80 | 388 62 · altmark@travdo-hotels.de



Alle Angebote sind buchbar unter **www.travdo.de**

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

Vorsprung durch Technik



Entdecken Sie die urbane Sportlichkeit. Mit dem Audi Q3.

Die Welt von heute stellt immer neue Ansprüche: mobiler, moderner, schneller. Unsere Antwort darauf: der Audi Q3*. Als kompakter SUV vereint er sportliches Design und ein dynamisches Fahrerlebnis. Effiziente und leistungsstarke TFSI- und TDI-Motoren mit Rekuperation und Start-Stop-System sorgen für geringeren Verbrauch und erhöhten Fahrspaß. Mit seinem hochwertigen Interieur bietet der Audi Q3 viel Raum und erfüllt wichtige Ansprüche: Ihre ganz persönlichen.

Weitere Optionen, um besondere Ansprüche zu erfüllen:

- Audi drive select® inkl. efficiency-Modus
- Fahrwerk mit elektronischer Dämpferregelung
- vielfältige Assistenzsysteme
- hochmoderne Infotainment-Ausstattungen

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 – 5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 179 – 138

Ab sofort bei uns bestellbar!

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 53 34-00, Fax: 0 39 43 / 53 34-99
autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de